

ammoossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

DOGA Urtenen-Schönbühl

775 Jahre Jubiläum, Spektakel,
Speis & Trank, Gewerbeausstellung
und tolles Wetter = 3 uschöne Tage

Schweizer Jungfischer

Meisterschafts-Wettkämpfe in
Moosseedorfs Schulanlage,
Fischzentrum und um den Moossee

Pilze sammeln

Der Pilzverein Grauholz zeigt, wie
man essbare Pilze findet und richtig
behandelt und zubereitet





Mittwoch, 23. Oktober 2024

Warten aufs Meer

Figurentheater allerHAND für Menschen ab 4 Jahren

Eine abenteuerliche Reise mit Objekten aus dem Koffer Zug verpasst – eine Stunde warten im Wartsaal. Was tun? Sabine zaubert aus ihren Reisesachen eine Maus, einen Hirsch und eine Forelle. Sie wollen auch weg. Ans Meer. Als nach einer Stunde der Zug endlich kommt, ist in diesem Wartsaal nichts mehr so wie es war.

Eine abenteuerliche Wartsaal-Geschichte für Kinder ab vier Jahren nach dem Bilderbuch «Nur wir alle» von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer (Atlantisverlag).

Eine gemeinsame Veranstaltung von

kultur@moosseedorf

3322kultur
urtenen-schoenbühl

Kirchgemeindehaus,
Moosstrasse 4, Moosseedorf

Billetverkauf ab 14:00
Einlass ab 14:15 Uhr
Vorstellung 14:30, ca. 50 Min.

Eintritt:
Kinder: CHF 5.00
Erwachsene CHF 10.00
nur Barzahlung möglich

Platzzahl beschränkt

www.kulturmoosseedorf.ch
[www.urtenen-schoenbuehl.ch/
kulturkommission](http://www.urtenen-schoenbuehl.ch/kulturkommission)

www.allerhand-theater.ch

Gemeinden

- 4 Geburtstage
- 5 AHV: Beitragspflicht
- 7 Kulturvorschau
- 9 Fischzentrum Schweiz
- 10 Moossee-Boot getauft
- 11 Grauholzdenkmal



Siegerprojekt Fischzentrum

Urtenen-Schönbühl

- 12 aus der Verwaltung
- 13 Sozialdienste Broschüre
- 15 3322bewegt: Bootsfahrt
- 17 Kirche: Lokalitäten
- 19 Schulraumplanung



Schule braucht mehr Raum

- 21 Verkehrsnacht
- 23 Konzert Militärspiel
- 26 DOGA: 3 uschöne Tage



DOGA: 3 Tage Unterhaltung...



.... und Mitmachen.

Moosseedorf

- 39 aus dem Gemeinderat
- 39 aus der Verwaltung
- 40 Kirche
- 43 Adventsfenster anmelden
- 45 Jungfischer-Meisterschaft
- 47 SVP: lokale Ernährung
- 49 FOM: 1. Augustfeier



Labyrinth bei Kirche Moosseedorf

Vereine

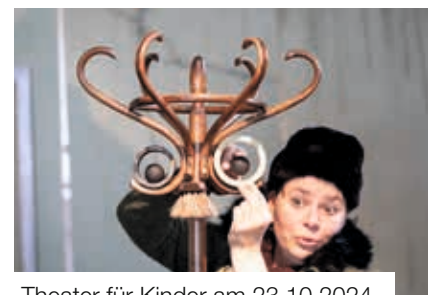
- 58 Pfadi Schekka
- 59 Pilzverein Grauholz
- 60 Judo-Club Moosseedorf



Judoclub: Erfolge an zwei Turnieren

Kalender

- 62 Urtenen-Schönbühl
- 63 Moosseedorf



Theater für Kinder am 23.10.2024

- 31 Impressum

Titelbild: Adrian Wyer, DOGA

Wir gratulieren

Zum 99. Geburtstag:

Frau **Helga Recher-Holste** am 26. September 2024
in Urtenen-Schönbühl

Zum 97. Geburtstag:

Herr **Othmar Mörgeli** am 24. Oktober 2024
in Moosseedorf

Zum 96. Geburtstag:

Herr **Otto Weber** am 7. November 2024
vormals in Urtenen-Schönbühl

Zum 95. Geburtstag:

Frau **Heidi Huber-Wegmüller** am 1. November 2024
in Urtenen-Schönbühl

Zum 91. Geburtstag:

Frau **Marianne Reber-Ziegler** am 3. November 2024
vormals in Urtenen-Schönbühl

Zum 90. Geburtstag:

Herr **Roger Breuleux** am 1. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Jürg Pfaehler** am 6. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Fritz Eugster** am 23. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl

Zum 85. Geburtstag:

Frau **Fatima Besic** am 25. September 2024
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Erika Tanner** am 12. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Kurt Geissbühler** am 9. November 2024
in Urtenen-Schönbühl

Zum 80. Geburtstag:

Frau **Anna Steiner-Burkhalter** am 5. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Verena Matter-Jaggi** am 8. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Regina Streit-Kühni** am 12. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Gottlieb Brand** am 16. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Urs Brudermann** am 9. November 2024
in Moosseedorf

Zum 75. Geburtstag:

Herr **Erich Andenmatten** am 29. September 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Jakob Jaussi** am 13. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Brigitta Schärer-Fluri** am 15. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Ursula Lang-Fritz** am 17. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Rudolf von Niederhäusern** am 24. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Beat Scheuzger** am 27. Oktober 2024
in Urtenen-Schönbühl



AHV/IV/EL/EO

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- «Weltenbummler»,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte). Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des Referenzalters (Frauen 64 + 3 Monate, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall für jedes Entgelt separat. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird.

Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei folgenden Anlaufstellen:

Auskünfte

www.akbern.ch oder ahv-iv.ch und bei den AHV-Zweigstellen. Weitere Informationen finden Sie hier:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.ahv-iv.ch / www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil-Mattstetten
Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl

Tel. 031 850 60 73



Programm rekja

MOOSSEEDORF, Sandstrasse 5

URTENEN-SCHÖNBÜHL, Zentrumsplatz 8



WAS:	WANN:	WO:	INFO:
MiTräff	Jeden Mittwoch 14:00 – 17:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle von 6 – 20 Jahren
TeenTräff	Jeden Donnerstag 15:00 – 18:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle ab der 5. Klasse
Kidsträff	Jeden zweiten Freitag 14:00 – 17:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle von der 1. – 4. Klasse
JungsTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30	rekja Jegenstorf	Für alle Jungen, alle die sich als Jungen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
ModiTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30	rekja Urtenen- Schönbühl	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden. Ausgebucht; Warteliste.
JugendTräff	Jeden zweiten Freitag ab 18.10.2024 19:00 – 22:30 Uhr	rekja Moosseedorf	Für alle ab der 7. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
Jungslager	7. – 11. Oktober 2024	Adelboden	Für alle Jungen, alle die sich als Jungen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
Bewerbungswerk- statt für Jugendliche	1.-4. Oktober 2024 je 13:00 – 16:00 Uhr	rekja Moosseedorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Bewerbungswerk- statt für Jugendliche	15. Oktober 2024 15:30 – 17:30 Uhr	rekja Moosseedorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
rekja Bus	2. - 4. Oktober 2024 je 14:00 – 17:00 Uhr	Schulanlage Lee Urtenen-Schönbühl	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Sunset Chill	4. Oktober 2024 18:00-22:00 Uhr	Moosseedorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Offene Turnhalle	03. November 2024 13:00 – 16:00 Uhr	Schulanlage Fraubrunnen	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Offene Turnhalle	17. November 2024 13:00 – 16:00 Uhr	Schulanlage Gyrisberg Jegenstorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Offene Turnhalle	01. Dezember 2024 13:00 – 16:00 Uhr	Schulanlage Lee Urtenen-Schönbühl	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Offene Turnhalle	15. Dezember 2024 13:00 – 16:00 Uhr	Schulanlage Staffel Moosseedorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden



Veranstaltungs-
kalender



Blog



kultur@moosseedorf + Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Die gemeinsame Vorschau

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Ab sofort – 31.12.2024, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl verfügt über 4 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.– beim Kultursekretariat. Die Karten müssen in-ner 2 Tagen retourniert werden.

Ab sofort – Sonntag, 13. Oktober 2024 (Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 13:30 – 17:30 Uhr, Sonntag 11:00 – 17:30 Uhr)

Eintritt ins Museum Schloss Jegenstorf

Die historischen Räumlichkeiten beherbergen ein Museum für bernische Wohnkultur vom 17. bis 19. Jahrhundert. Weitere Informationen unter: www.schloss-jegenstorf.ch. Durch die Mitgliedschaft unserer Gemeinde stehen pro Tag drei Gratis-eintritte für die Einwohner von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung. Diese Billette können gegen ein Depot von Fr. 20.– während den Bürozeiten auf der Präsidialabteilung abgeholt werden.

Moosseedorf, 11. Oktober 2024, 14:00 Uhr, Begegnungszentrum BeMo, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf

Folkore + Meringues

Musikalische + kulinarische Genüsse mit Matjaz Placet. Der Virtuose auf Akkordeon und Schwyzerörgeli, nimmt Sie mit auf eine wunderbare Reise durch die Welt der Volksmusik: von Osteuropa über Irland, Skandinavien, Frankreich, Italien bis ins Herz der Schweiz, von europäischen Melodien bis zum urchigen Ländler.

In der Pause geniessen Sie Meringues und Schlagrahm mit Kaffee oder Tee. Dann führt eine musikalische Überraschung zum fulminanten Abschluss eines genussreichen Nachmittags. Weitere Infos: www.kulturmoosseedorf.ch und Inserat Seite 44

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 14:30 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, Moosstrasse 4, 3302 Moosseedorf

Figurentheater «Warten aufs Meer»

Zug verpasst - eine Stunde warten im Wartsaal. Was tun? Sabine zaubert aus ihren Reisesachen eine Maus, einen Hirsch und eine Forelle. Sie wollen auch weg. Ans Meer. Als nach einer Stunde der Zug endlich kommt, ist in diesem Wartsaal nichts mehr so wie es war.

Eine abenteuerliche Wartsaal-Geschichte für Kinder ab vier Jahren nach dem Bilderbuch «Nur wir alle» von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer (Atlantisverlag). Weitere Infos: Inserat Seite 2

kultur@moosseedorf und Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Samstag, 9. November 2024, nachmittags am 11i Märit, Gemeindebibliothek, 3322 Urtenen-Schönbühl

Märl Bibliere am 11i Märit

Chumm cho luege u lose! Eine Märchenerzählerin erzählt geheimnisvolle und überraschende Märchen, welche die kleinen und grossen ZuhörerInnen in ihren Bann ziehen werden. Weitere Infos: Inserat Seite 25.

Kulturkommission und Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl.

Freitag, 15. November 2024, 20:00 Uhr, Zentrumssaal, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

Theater «Der Besuch der alten Dame» – Ein Solo

So haben Sie Dürrenmatts alte Dame noch nie gesehen. Und so haben Sie auch Annette Windlin noch nie gesehen. In den vergangenen Jahren hat sie als Regisseurin erfolgreich auf den grossen Bühnen inszeniert. Nun steht sie endlich wieder selbst darauf und zeigt uns die Tiefen der Claire Zuchanassian. Leidenschaftlich böse, verletzlich und komisch. Eine tragische Komödie über die Ohnmacht der Einzelnen, über die Feigheit und Brutalität unserer Gesellschaft. Das Lachen wird Ihnen im Halse stecken bleiben. Musikalisch und immer wieder überraschend begleitet wird die mehrfach ausgezeichnete Schauspielerin dabei von ihrem Bühnenpartner Christian Wallner. Weitere Infos: Inserat Seite 22.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl.

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.tamue.ch



Kinderbetreuung mit Herz!

Wir suchen Tagesfamilien,
die mit Herz und Liebe Kinder
bei sich zu Hause betreuen möchten.

**stundenweise - mittags -
ganztags - halbtags**

Bitte melden Sie sich!
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch



Was **uns** ausmacht?

Expertise.

Als Genossenschaft bieten wir Ihnen individuelle Beratung und persönliche Vorsorge- und Anlagelösungen.

André Grandjean
Fachspezialist Vorsorge

Die Röhrehütte Bäriswil

Noch keine Lokalität für Ihren Anlass?

Kein Problem, die Röhrehütte Bäriswil eignet sich ideal für ein Apéro, Geschäftsessen oder Geburtstagsparty und überzeugt durch:



- einen hellen Saal und eine historische Werkstatt
- Tische, Stühle und verstellbare Stehtische
- eine voll ausgestattete Küche
- Parkplätze für die Anreise mit dem Auto
- behindertengerechte Toiletten

Gut zu wissen!

- unkomplizierte Reservation, online oder telefonisch
- Mit **CHF 250.00 pro Tag** überzeugt die Röhrehütte auch preislich.
- Abgabe in besenreinem Zustand

Interesse an Geschichte?

Die ehemalige Werkstatt zeigt mit Originalwerkzeugen und dem Brennofen die Röhrenproduktion, wie sie damals stattgefunden hat.

Wir freuen uns, Ihnen weitere Auskünfte erteilen zu können.
Gemeindeverwaltung Bäriswil, 031 850 33 50, info@baeriswil.ch
Nähere Angaben unter: www.roehrehuette.ch.



Ein Inserat in dieser Grösse
(¼ Seite, 2-spaltig 129 mm hoch = 88x129 mm)
erhalten Sie

In **schwarz-weiss** für
CHF 125.- (Vereine)
CHF 175.- (Gewerbe)

In **Farbe** für:
CHF 150.- (Vereine)
CHF 200.- (Gewerbe)

Fischzentrum Schweiz

Gestaltungs-Projekt ausgewählt

Das am Moossee bei Bern geplante Fischzentrum Schweiz macht einen entscheidenden Schritt nach vorne. Die Stiftung Fischzentrum Schweiz kann nach einem Architekturverfahren ein konkretes Projekt vorweisen. Die von der Stiftung eingesetzte Jury hat aus drei Projekten die Studie von Felippi Wyssen / ZMIK / Westpol zur Weiterbearbeitung empfohlen

Mit dem Ziel, das Leben unter Wasser sichtbar zu machen und einer breiten Öffentlichkeit die Schweizer Fischwelt näher zu bringen, plant die Stiftung Fischzentrum Schweiz nach dem Vorbild der Vogelwarte ein Erlebnis- und Bildungszentrum in der Gemeinde Moosseedorf. Die Stiftung wird getragen von allen kantonalen Fischerei-Verbänden der Schweiz, dem Schweizerischen Fischerei-Verband, dem Schweizerischen Berufsfischerverband und dem 111er-Club (Sponsorenvereinigung der Fischerei).

Jury

Fachmitglieder

Claude Rykart, Architekt (Vorsitz)

Daniel Möri, Landschaftsarchitekt, Bern

Christine Odermatt, Architektin

Carmen Gasser Derungs, Innerarchitektin, Szenografin

Remo Derungs, Innenarchitekt, Szenograf

Sachmitglieder

Markus Meyer, Stiftungsrat Fischzentrum Schweiz

Michael Glücki, Gemeinde Moosseedorf, Bauverwalter

Petra Graf, Abteilung für Naturförderung des Kantons Bern

Verfahrensbegleitung

Adrian Aeschlimann, Geschäftsführer Stiftung Fischzentrum Schweiz und Projektleiter

Stephan Affolter, Mitarbeiter des Schweizerischen Kompetenzzentrums Fischerei SKF.

Die Stiftung hat Anfang 2023 am Moossee ein Terrain erworben, das von der Gemeinde eigens für den Betrieb eines Fischzentrums in eine Zone für öffentliche Nutzung eingeteilt worden war. Auflage war, für das Vorhaben ein qualitätssicherndes Architekturverfahren durchzuführen. Dieses hat zwischen Dezember 2023 und August 2024 stattgefunden. Aus zehn Teams, die sich für die Aufgabe bewarben, wählte die von der Stiftung eingesetzte Jury (siehe Infobox) drei Teams aus, welche je ein Projekt entwarfen.



Team aus Basel erhält den Zuschlag

Die Jury entschied sich am 12. August 2024 nach eingehender Beratung für das Projekt von Felippi Wyssen (Architektur), ZMIK (Szenografie) und Westpol (Landschaftsarchitektur) aus Basel. Das Projekt sieht einen Holzbau mit zum See hin ausgerichteten Satteldächern vor und orientiert sich am Erscheinungsbild der Pfahlbauten, welche am Moossee historisch

belegt sind. Das Fischzentrum fügt sich zurückhaltend in die Umgebung ein und lässt den nötigen Raum, um im Aussenbereich über Stege den unter Naturschutz stehenden Uferbereich zu erleben und auf den See zu gelangen. Dem Dorf zugewandt wird ein Forschungstrakt angeordnet.



Aussenansicht Siegerprojekt

Die beiden anderen Projekte von :mlzd, bbz landschaftsarchitekten, aroma aus Biel und Holzer Kobler Architekturen & Chaves Biedermann Landschaftsarchitekten aus Zürich / Berlin wiesen ebenfalls eine sehr hohe Qualität auf und machten der Jury den Entscheid nicht einfach. Die Architekturstudien sind einsehbar unter www.fischzentrum.ch.

Suche nach Geldgebern als nächster Schwerpunkt

Das zur Weiterbearbeitung empfohlene Projekt wird in einem nächsten Schritt mit den zuständigen kantonalen Behörden besprochen und dann mit dem Team um Felippi Wyssen weiterentwickelt. Bestandteil dieser Phase ist eine Erhärtung der prognostizierten Kosten. Dazu kommt die Suche nach Geldgebern für das Projekt. Den Kauf des Terrains und das Architekturverfahren konnte die Stiftung dank einer Vielzahl von Grundsteinpartnern und breiter Unterstützung aus der Fischerei selbst finanzieren (siehe Infobox 2).

Herzlicher Dank

Der Landkauf (1,55 Mio) und das Architekturverfahren wurden ermöglicht durch:

- Stiftung für Agrarkredite des Kantons Bern
- Zinsloses Darlehen 111er-Club
- Renaturierungsfonds des Kantons Bern
- Gemeinde Moosseedorf
- Ernst Göhner-Stiftung
- Schweizerische Mobiliar
- Susann Häusler-Stiftung
- Kraftwerke Oberhasli
- Gasser Ceramic
- Zwillenberg-Stiftung
- Walter und Eileen Leder-Stiftung
- Gäumann-Stiftung des Fischereivereins Aaretal
- Spenden von Fischereiverbänden und -vereinen



Gebäude und Umgebung

Für die weitere Planung, den Bau, die Ausstattung und den Betrieb des Zentrums ist die Stiftung auf namhafte Beiträge und Spenden angewiesen. In den kommenden Monaten treten der Stiftungsrat und die Projektleitung in Kontakt mit potenziellen Geldgebern zur Finanzierung des Vorhabens. Der Zeitpunkt der Realisierung hängt massgeblich von der Finanzierung ab. Spenden und Zuwendungen über das Spendenportal <https://spenden.fischzentrum.ch/de/> sind jederzeit willkommen.

*Bericht: Adrian Aeschlimann,
Schweizerisches Kompetenzzentrum Fischerei*



Bootseinweihung am Moossee

Die Stiftung Nutzung Moossee und die Emmental-Versicherung haben Mitte Juni das Boot «emma» getauft. Die nasse Uferzone verhinderte eine Wasserung, umso sonniger strahlten die Feiernden auf dem Seehof.

Bilder: Ulrich Utiger



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

kulturARCHIV@moosseedorf

Neue Stele beim Grauholzdenkmal



Informationen über die Schlacht am Grauholz

Am 5. März 1798 verloren die Berner gegen eine übermächtige französische Armee die Schlacht am Grauholz. Diese Niederlage besiegelte den Untergang des alten Bern als jahrhundertlang mächtigsten Stadtstaat nördlich der Alpen. Der üppige Berner Staatsschatz landete als Beute in der französischen Kriegskasse.

Im Auftrag des kantonal-bernerischen Offiziersvereins wurde 1886 ein Denkmal eingeweiht und 1930 an den heutigen Standort versetzt. 2011 stifteten die Offiziere eine Infotafel, welche mit den Jahren unleserlich und beschädigt wurde.

So ergriff die Gruppe kulturARCHIV@moosseedorf die Initiative und prüfte die Möglichkeiten für eine neue Besucherinformation. Weder der Kanton Bern noch die Offiziersgesellschaft sahen sich in der Pflicht, dem



Hier sind die Franzosen anmarschiert

Denkmal auf kantonalem Boden eine neue Begleitung zu geben.

Die Archivgruppe erkannte die Chance, auf dem Gemeindegebiet Moosseedorf eine Info-Stele analog den Vorbildern am Moossee-Rundweg zu gestalten. Damit werden Besuchende aus nah und fern auch in Zukunft direkt vor Ort mehr über das historische Geschehen vor 226 Jahren erfahren können.

*Text: Ulrich Utiger
Fotos: Oswald Brühlhart,
kulturARCHIV@moosseedorf*



Hören Sie einen Augenzeugenbericht der Schlacht



LEU
Haustech

- Bäder
- Sanitär
- Heizung
- 24 h Service

3302 Moosseedorf
www.leu-haustech.ch

Tel: 031 850 15 50
mail@leu-haustech.ch

rekja Adressen + Kontakte Region

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3302 Moosseedorf:

Sandstrasse 5

Tel. 076 423 61 09 • **rekja**

moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl:

Zentrumsplatz 8

Tel. 076 683 61 09 •

urtenen-schoenbuehl@rekja.ch

www.rekja.ch

Aus der Verwaltung

Neue Mitarbeitende



Wir begrüßen neu Frau Alexandra Gürlet (40%) auf unserer Bauverwaltung. Frau Gürlet wird ihre Stelle als Bereichsleiterin Liegenschaften per 1. November 2024 beginnen und das Team tatkräftig unterstützen.

Wir begrüßen neu Frau Lara Nowak (60%) auf unserer Bauverwaltung. Frau Nowak wird ihre Stelle als Sachbearbeiterin Bauverwaltung per 1. November 2024 beginnen und das Team tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen beiden Mitarbeitenden einen guten Start auf unserer Gemeindeverwaltung.

Austritte

Nach 14 Jahren auf der Präsidiabteilung und als Sachbearbeiterin der Einwohnerdienste hat sich unsere Manuela Niffenegger dazu entschieden ihre Arbeitsstelle per 30.09.2024 zu wechseln. Die Gemeinde verliert mit Manuela eine langjährige und treue Mitarbeiterin. Wir bedauern den Abschied sehr, bedanken uns bereits jetzt für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute, viel Glück und Erfolg.

Lea Renner (Bereichsleitung Liegenschaften) hat sich entschieden, unsere Verwaltung per Ende September 2024 zu verlassen. Wir danken Lea herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Virtuelle Dienste – Erinnerungsservice



Verpassen Sie keine News-Beiträge und Termine (Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, kulturelle Veranstaltungen, Abfallsammlungen, etc.) mehr – abonnieren Sie unsere virtuellen Dienste (www.urtenen-schoenbuehl.ch/profile). So werden Sie laufend per Mail informiert und erinnert.

Export Veranstaltungskalender / Abfalltermine

Sie können die Termine aus dem Veranstaltungskalender (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender) und die Daten der Abfallsammlungen (www.urtenen-schoenbuehl.ch/abfalldaten) in Ihren privaten Kalender exportieren.

Beim Klick auf den Download-Knopf lädt der iCal-Export sämtliche Termine in einer Datei herunter. Es ist auch möglich, die Liste mit dem Suchfilter einzuschränken und dann nur die gefilterten Termine herunterzuladen. Auf der Anlass- resp. Abfall-Detailseite wird nur der aktuelle Anlass/Termin heruntergeladen.

Termine aus dem Bereich Politik wie Gemeindeversammlungen und Abstimmungen/Wahlen können nicht direkt exportiert werden. Hier empfehlen wir Ihnen unsere Virtuellen Dienste (www.urtenen-schoenbuehl.ch/profile). Dort können Sie sich via Mail an sämtliche resp. ausgewählte Termine erinnern lassen.

DÜRIG GARTENBAU URTENEN
GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch



Mitglied Jardin/Suisse

« **Wer weiter denkt, kauft näher ein** »

ammoossee

Überblick soziale Angebote

«Gemeinsam räumen wir Steine aus dem Weg»: Überblick über die vielfältigen sozialen Angebote für die Menschen in Urtenen-Schönbühl



Titelbild Broschüre

Im Rahmen des Dorffestes vom 30. August bis 1. September 2024 waren die sozialtätigen Organisationen von Urtenen-Schönbühl unter dem Label «Soziales Urtenen-Schönbühl» mit einem Stand an der Gewerbeausstellung vertreten. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Gewerbetreibenden, insbesondere an Simon Krieg, Co-Präsident des OK der DOGA und federführend für die Gewerbeausstellung. Es ist bemerkenswert, mit welcher Offenheit die Anfrage, einen Stand «Soziales» betreiben zu dürfen, sofort positiv aufgenommen wurde. Besonders beeindruckend ist die Kreativität, mit der die Gewerbebetriebe ihre Minigolfanlagen passend zu ihren Dienstleistungen gestaltet haben. Unter dem Motto «Gemeinsam räumen wir Steine aus dem Weg» konnten Besucher:innen eine Minigolfbahn mit «Stolpersteinen» erleben, die symbolisch für die Hindernisse stehen, denen wir im Leben begegnen. Vielen herzlichen Dank an Regine Hunziker, Adrian Stutzmann und Heinz Baumgartner für die Konzeption dieser wunderbaren Minigolfbahn «Soziales Urtenen-Schönbühl».

Manchmal sind es kleine Stolpersteine, die uns kurz aus dem Gleichgewicht bringen, manchmal unüberwindbar scheinende Felsbrocken. Verschiedene soziale Organisationen von und für Urtenen-Schönbühl beteiligten sich an diesem Stand, um auf die vielfältigen Herausforderungen aufmerksam zu machen, die Menschen in ihrem Alltag bewältigen müssen.

Mit finanzieller Unterstützung aus dem Gesundheits- und Sozialfonds wurde die Broschüre «Soziales Urtenen-Schönbühl» erstellt, die eine umfassende Übersicht über die sozialen Angebote in der Region bietet. Diese Broschüre soll helfen, die richtigen Anlaufstellen zu finden, wenn Einwohnerinnen und Einwohner von Urtenen-Schönbühl Unterstützung benötigen. Die Herausforderungen, denen wir im Leben begegnen



Link zur Broschüre



Matthias Gehrig, Gemeinderat «Soziales und Gesundheit» am Stand «Soziales Urtenen-Schönbühl» an der Gewerbeausstellung.

können, sind vielfältig – von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Sucht bis hin zu Einsamkeit und Konflikten. Die Broschüre möchte Transparenz schaffen und die Hemmschwelle zur Inanspruchnahme sozialer Dienstleistungen senken, denn es ist wichtig, Hindernisse frühzeitig zu erkennen und Unterstützung zu suchen, bevor sie zu unüberwindbaren Felsbrocken werden. Die Broschüre kann auf der Webseite www.urtenen-schoenbuehl.ch oder mithilfe des QR-Codes heruntergeladen werden.

Bericht: Matthias Gehrig,
Gemeinderat Departement «Soziales und Gesundheit»,
Roger Buchmüller, Leiter Sozialdienst und Patrick Albiker,
Geschäftsführer Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl

Ausschreibung

Nacht der Chöre 2025 in Urtenen-Schönbühl

Liebe Chorsängerinnen und Chorsänger

Liebe Chorleitende der Gemeinde Urtenen-Schönbühl und der Nachbargemeinden

Am **Samstag, 1. März 2025** findet die elfte Nacht der Chöre in der Kirche Urtenen-Schönbühl statt. Es ist schön zu erleben, dass die Nachfrage von Chören und das Interesse des Publikums ungebrochen hoch sind.

Wie gestaltet sich die Nacht der Chöre?

Die angemeldeten Chöre erhalten die Gelegenheit, immer zur vollen und zur halben Stunde zwischen 18.30 und 22.30 Uhr (je nach Anmeldungen variieren diese Zeiten) vor zahlreichem Publikum ihr Programm zu präsentieren. Dieses sollte mit Zugabe zwischen 20 - 25 Minuten dauern. Dann verlässt der Chor die Podeste, welche in der Kirche vorhanden sind und der nächste Chor kann sich aufstellen. Für den Umbau sind lediglich 5 - 10 Minuten eingeplant. Das Publikum hat in diesen Minuten Zeit, den Raum zu verlassen oder dazu zu stossen.

Es ist schön, dass ganz unterschiedliche Chöre bei diesem einmaligen Anlass mitmachen. Die Programmwahl ist frei. Ziel ist ein abwechslungsreiches und vielseitiges Chorprogramm. Die Reihenfolge der Chöre legt die Kulturkommission fest und wird im neuen Jahr bekannt gegeben. Einsingmöglichkeiten werden durch uns bereitgestellt.

Anmeldefrist für Chöre bis Mi, 16. Oktober 2024

Wir bitten Sie, sich und Ihren Chor möglichst bald anzumelden. Anmeldeschluss ist der 16. Oktober 2024. **Das Anmeldeformular kann auf der Homepage www.urtenen-schoenbuehl.ch/ndc heruntergeladen werden.** Sie erhalten ca. anfangs Februar 2024 die genaue Auftrittszeit und Angaben, wo sowie wann Sie sich einsingen können. Jeder Chor moderiert seinen Beitrag selbst. Diese Zeit muss bei den 20 - 25 Minuten Programmzeit eingerechnet werden.

Dies sieht dann beispielweise wie folgt aus:

- 18.30 Uhr Kinderchor der Musikschule XXX
- 19.00 Uhr Kammerchor YYY
- 19.30 Uhr Jodlerchor ZZZ

Die **Kulturkommission Urtenen-Schönbühl** organisiert und koordiniert den Anlass. Sie behält sich vor, bei grosser Nachfrage von Seite der Chöre eine Auswahl zu treffen. Sie ist auch für die Werbung besorgt. Bitte geben Sie auf der Anmeldung an, wie viele Flyer Sie zum Verteilen an Ihre Mitglieder und für die eigene Werbung benötigen. Es ist geplant, dass jeder Chor einen kleinen Beitrag in die Vereinskasse erhält, Konzertgagen können aber nicht bezahlt werden. Der Eintritt ist für das Publikum frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Freundliche Grüsse

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Verantwortliche NdC

Sekretariat



Susanne Grossenbacher



Nadja Egli

3322bewegt: Sommerabend

Bootsfahrt auf dem Moossee

Es war wieder einmal ein schöner Sommerabend auf dem Moossee gewesen. Wir von 3322bewegt hatten am 20.08.2024 den Anlass organisiert. Mit 3 Booten und insgesamt 11 Teilnehmern ruderten wir auf dem Moossee herum. Das Wetter spielte wunderbar mit. Nach der Anstrengung gab es noch ein Apéro bei ausgelassener Stimmung.



Gemütlich böötlen

Leider hat es mit der Reservierung im Vorfeld nicht ganz so gut funktioniert. Nach 2 vergeblichen Anrufen, dass unsere Gruppe jetzt anwesend sei und gerne auf den Moossee möchte, entdeckten wir die Paddel, die bereit standen. Also beschlossen wir zu starten.



Bootsfahren soll Spass machen



uschöne Abendstimmung

Als wir auf dem See waren, bekam ich einen Anruf mit einer sehr aufgebracht nicht netten Stimme, dass wir nicht einfach die Paddeln nehmen durften. Wir waren angemeldet und es war Niemand vor Ort, daher dachten wir, dass die Paddel und die Boote für uns bereitgestellt worden sind. Anscheinend war dies nicht der Fall. Nun als wir wieder an Land eingetroffen waren, stand eine Frau vor Ort um Einkassieren zu können. Sie sprach nicht sehr freundlich mit uns...

Bericht: Nadja Küpfer, 3322bewegt



Einladung «Adventsfenster 2024»

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Geschätzte KMU-Betriebe

Es ist wieder Zeit, sich für das Mitwirken bei den beliebten Adventsfenstern anzumelden. Wir freuen uns sehr, wenn sich in der kommenden Adventszeit wiederum viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Gewerbebetriebe entschliessen, bei den Adventsfenstern mitzumachen. Sich bei einem Abendspaziergang durch das Dorf auf Weihnachten einstimmen zu lassen, kann dem Gemüt nur Gutes tun.



Mit diesem Schreiben laden wir alle herzlich ein, ein Adventsfenster in Form einer Gestaltung am Haus oder im Garten zu kreieren. Wichtig ist, dass das Adventsfenster von aussen sichtbar ist oder sich im Freien befindet. An den betreffenden Abenden sind die Fenster oder die Weihnachtsdekoration zwischen 18.00 und 21.30 Uhr beleuchtet. Falls für die GestalterInnen möglich, wäre es schön, wenn das Fenster ab dem Öffnungsabend bis zum Ende der Adventszeit jeden Abend beleuchtet würde. Wer möchte, darf die Besucherinnen und Besucher zu Speis und/oder Trank einladen (freiwillig, wird nicht vorausgesetzt). Dies ist mit einem «Stuhl mit einer Tasse» als Erkennungszeichen vor dem Haus zu signalisieren.

Um vor Weihnachten möglichst viele Fenster aufleuchten zu lassen und mit schönen Motiven den BetrachterInnen eine Freude zu bereiten, bitten wir Sie, Ihre Anmeldung bis spätestens am **11. Oktober 2024** der Gemeindeverwaltung zukommen zu lassen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit untenstehendem Talon bis 11. Oktober 2024.

Geben Sie bitte Ihre favorisierten Termine an. Je mehr Daten Sie offenlassen, umso leichter fällt die Einteilung. Allfällige Überschneidungen werden mit den Betroffenen geklärt. Nach Erhalt der Anmeldungen werden wir den Adventskalender koordinieren und Ihnen diesen umgehend zustellen. Als Information an die Dorfbevölkerung wird der Kalender im «am Moossee Nr. 6», in den Schaukästen und auf der Webseite unserer Gemeinde publiziert.

Wir danken Ihnen schon heute vielmals fürs Mitmachen und wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Herzliche Grüsse, das Kultursekretariat und Einwohnerpräsidentin Sue Aebi

Anmeldung für ein Adventsfenster 2024

Einsenden an die Gemeindeverwaltung, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl
bis am **11. Oktober 2024** oder per E-Mail an kultur@urtenen-schoenbuehl.ch

Name

Adresse

E-Mail

Telefon

Datum Unterschrift



Daten im Dezember, die nicht passen, bitte durchstreichen:

1., 2., 4., 5., 6., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24. Dezember 2024

Die offengelassenen Daten kommen für Sie in Frage.

Am 3. Dezember 2024 findet die Gemeindeversammlung statt, deshalb fällt dieses Datum weg.

Nutzung umgebauter Kirchensaal

Der Umbau im Saal der Kirche soll bis Anfang November abgeschlossen werden. Nach dem Umbau des alten Pfarrhauses am Friedhofweg 10 (ChLee), wird aktuell der Saal in der Kirche renoviert und umgebaut. Dadurch sind verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten, die vor dem Umbau im Saal der Kirche stattfanden, im Moment ausgelagert und finden z.B. im ChLee statt.



Ab dem 04.11.2024, so ist die derzeitige Planung, soll der Saal in neuem Glanz erstrahlen und wieder für verschiedene Anlässe nutzbar sein. Eine Ausnahme bildet der **KUW-Start-Gottesdienst: am 26.10.2024** soll dieser wie gewohnt in der Kirche stattfinden, und der Saal soll für verschiedene Posten zur Verfügung stehen.

Damit wir in dem neuen Saal alles sauber, ordentlich und praktikabel gestalten können, wird es am **19.10.2024 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr einen «Aktionstag»** geben. Am Aktionstag freuen wir uns über Eure/Deine Mithilfe beim Aufräumen, Reinigen, Sortieren, Ordnen, Gestalten und Einrichten. Eine Anmeldung ist über unsere Homepage möglich. Wir sagen schon jetzt «MERCI» für eure Unterstützung! Das Mitarbeitendeteam und die Behördenmitglieder freuen sich Euch/Dich bald wieder im Saal zu begrüßen und laden herzlich **zum Reformationsgottesdienst am 03.11.2024** ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam den Kirchensaal bei einem Apéro mit Euch einweihen.



Aktuelle Baustelle

Bericht: Selina Klenner

Ein Inserat in dieser Grösse

(4-spaltig 50 mm hoch = 180x50 mm)
erhalten Sie

In **schwarz-weiss** für
CHF 100.- (Vereine)
CHF 140.- (Gewerbe)

In **Farbe** für:
CHF 130.- (Vereine)
CHF 170.- (Gewerbe)

11. MÄRIT

dorfmärkt
urtenenschönbühl

9.11.24 vom 11i bis am 8i
Samstag
Zentrumsplatz



Essen und Trinken

- Popcorn, Bier, Mineral *FC Schönbühl*
- Apfelmüchlein, Punsch, Sider, Most *Landfrauen Urtenen-Schönbühl*
- Heissi Chüe, weisser Glühwein, Weisswein & alkoholfreier Punch *3322bewegt*
- Marroni, Snacks, Kaffee, Tee, Mineral, Wein, Bier *SP Urtenen-Schönbühl*
- Raclette, Glüh-Gin, Kaffee, Baileys, Kuchen *Schoppy Vögu*
- Crêpes *TV Urtenen*
- Persische Köstlichkeiten *House of Persia*
- Heisser Aperol, Ingwerer, Punch; Sirup *Thermomix*
- Simis-Zuckerwatte *Simon Mässner*
- Warme Suppen, Tee *VIP Driving Academy*
- Glühbier, Bier, Apfel-Punsch, Mineralwasser *Feuerwehrverein Urtenen-Schönbühl-Mattstetten*
- Frittierte Kartoffelchips, Gebäck, Guetzli, Getränke *SVP Urtenen-Schönbühl Bärswil*
- Dauerwürste, Warme Bratwürste, Hamme, Getränke *Hofer Metzger*
- Frische Berliner und Backwaren *Ueli der Beck*
- Snacks *Grüne Grauholz*
- Chäsbrätel *Hasliberger Alpkäse*

Kinderprogramm

- Karussell 11:00–18:00 Uhr
- Kinderschminken 13:30–17:00 Uhr (Zentrumssaal) *Spielgruppe Rägeboge*
- Lebkuchen verzieren *Ueli der Beck*
- Spiel und Spass *Cevi*
- Basteln *Rekja (1. Stock, Gemeindehaus)*
- Märli 15:30–16:00 Uhr (*Bibliothek*)

Weitere Aktivitäten

- Occasion Bücherverkauf *Gemeindebibliothek*

Openair-Bühne

- 11:00 Uhr **Guggenmusig** *Schoppy Vögu*
- 13:00 Uhr **Jodlerklub Edelweiss Grauholz** *Mattstetten*
- 14:00 Uhr **Steelband Notabene**
- 15:00 Uhr **Steelband Notabene**
- 16:00 Uhr **Geigen und Celloensembles** *Musikschule Region Jegenstorf*
- 17:00 Uhr **The Heast** *Alternative Rock*
- 18:00 Uhr **Überraschungs-Act**
- 19:00 Uhr **DJ Roody Be-Goode** *Party*

Schulen-Grauholz

Schulraumplanung Schulanlage Lee

Die erwartete Zunahme der Schülerzahlen und neue Unterrichtsformen benötigen mehr Schulraum. Gründliche Studien und Planungsarbeiten zeigen, wie die erforderliche Kapazitäts-Erweiterung gebaut und finanziert werden kann.

Am 14. August 2024 informierte die Arbeitsgruppe «Schulraumplanung» im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die geplante Schulraumerweiterung auf der Schulanlage Lee. Der Arbeitsgruppe gehören die Gemeinderatspräsidentin Regula Iff, die Gemeinderäte Markus Dürig (Bildung) und Matthias Gehrig (Soziales & Gesundheit), die Leiterin Bildung Brigitte Schütz sowie der Bauverwalter Daniel Roth an. Die geplante Schulraumerweiterung ist das bedeutendste Infrastrukturprojekt der Gemeinde in den letzten 20 Jahren. Die Arbeitsgruppe war deshalb etwas enttäuscht, dass vergleichsweise wenige Bürgerinnen und Bürger an diesem Anlass teilgenommen haben. Aus diesem Grund informiert die Arbeitsgruppe im vorliegenden Beitrag über den Stand der Arbeiten und das geplante weitere Vorgehen.

Ausgangslage

Die Schule Grauholz ist in den letzten acht Jahren stark gewachsen. Seit dem Schuljahr 2016/17 hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler (SuS), die an Schulstandorten der Gemeinde Urtenen-Schönbühl unterrichtet werden, von 656 SuS auf 870 SuS erhöht (+33%). Entsprechend werden heute in Urtenen-Schönbühl 11 Klassen mehr unterrichtet, als dies vor acht Jahren der Fall war. Mit dem erfolgten Ausbau der Schulanlage (Anbau Lee 4 per Schuljahr 2018/19 und Altes Schulhaus per Schuljahr 2022/23) konnte dieses Wachstum nicht aufgefangen werden.

Weil das Wachstum mit dem erfolgten Ausbau des Schulraums nicht aufgefangen werden konnte, verschlechterten sich die Bedingungen des Schulraums in qualitativer und quantitativer Hinsicht von Jahr zu Jahr. Dies ist umso problematischer, weil seit 2018 an den Berner Volksschulen der neue Lehrplan 21 umgesetzt wird. Dieser verändert wegen des kompetenzorientierten Schwerpunkts die methodische und pädagogische Arbeit und erhöht dadurch die Anforderungen an den Schulraum. Die wichtigsten bestehenden Mängel des Schulraums sind die folgenden:

- Es fehlen für die 1.-9. Klassen genügend grosse Unterrichtsräume und genügend grosse Gruppenräume, die neben den Unterrichtsräumen liegen. Somit kann der im Lehrplan 21 geforderte kompetenzorientierte Unterricht mit vielfältigen Unterrichtsformen nicht umgesetzt werden.
- Für die Arbeit und Zusammenarbeit in einer geleiteten Schule mit multiprofessionellen Teams fehlt Raum. Aktuell stehen für die Lehrpersonen, Schulleitung und -verwaltung zu wenig Arbeitsplätze und zu wenige Besprechungsräume zur Verfügung.

- Die Schulen Grauholz verzeichnen eine steigende Nachfrage nach Tagesschulangeboten, sowohl in Urtenen-Schönbühl als auch in den Anschlussgemeinden. Hier braucht es zusätzlichen Raum.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der bestehende Schulraum wesentliche qualitative Mängel aufweist und quantitativ nicht in der Lage ist, ein weiteres Wachstum der Zahl der SuS aufzufangen. Diese Probleme werden sich akzentuieren, weil in der nahen Zukunft mit einem weiteren Wachstum der Zahl der SuS zu rechnen ist.



Schulanlage Lee von Süd-Osten

Allein die Bautätigkeit entlang der Solothurnstrasse macht deutlich, dass die Zahl der SuS auch in Zukunft zunehmen wird. Deshalb wurde auf der Grundlage einer Aktualisierung des Siedlungsentwicklungskonzepts (SEK) aus dem Jahr 2019 prognostiziert, wie sich die Zahl der SuS und Klassen bis ins Jahr 2035 entwickeln werden. Die Ergebnisse dieser Prognose lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Bis ins Jahr 2035 ist mit zusätzlichen 485 bis 939 ($\sigma = 737$) Einwohner/innen zu rechnen.
- Bis ins Jahr 2035 ist mit zusätzlichen 58 bis 113 ($\sigma = 88$) SuS zu rechnen.
- Bis ins Jahr 2035 ist mit zusätzlich 3 bis 6 Klassen ($\sigma = 4.5$) zu rechnen.

Der Gemeinderat ist vor diesem Hintergrund der Meinung, dass die Erweiterung des Schulraums auf zusätzlich sechs Klassen auszurichten ist.

Schulraumstrategie

Vor diesem Hintergrund erarbeitete die Arbeitsgruppe «Schulraumstrategie» unter der Leitung von André Jaussi (Mitglied Schulkommission) unter Einbezug der Bevölkerung eine Schulraumstrategie. Die Schulraumstrategie gibt Auskunft über die Ist-Situation, über pädagogische, methodische und organisatorische Entwicklungen, über den damit verbundenen Raumbedarf sowie über die Schülerzahl-, Standort- und Liegenschaftsentwicklung. Sie ist die strategische Planungsgrundlage für die Ausgestaltung des künftigen Schulraums.



Schulanlage Lee von oben

Im Rahmen dieser Schulraumstrategie wurden strategische Leitsätze für die Ausgestaltung des Schulraums definiert. Gemäss einem dieser strategischen Leitsätze soll der Zyklus 3 in einem zentralen Oberstufenzentrum unterrichtet werden.

Machbarkeitsstudie

Auf der Grundlage der Schulraumstrategie wurde vom Unternehmen «3B Architekten AG» eine Machbarkeitsstudie erstellt. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurde geprüft, ob ein Oberstufenzentrum überhaupt realisierbar ist. Dabei wurden auch verfügbare Immobilien ausserhalb der Schulanlage Lee für eine Nutzung durch die Schule geprüft. Zudem wurde der kurz- bis mittelfristige Sanierungsbedarf an den bestehenden Gebäuden der Schulanlage Lee abgeschätzt. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Ein Oberstufenzentrum ist nur auf der Schulanlage Lee realisierbar.
- Einzig das Serena-Haus an der Solothurnstrasse würde sich für eine Nutzung durch die Schule eignen, eine Nutzung durch die Tagesschule würde sich besonders anbieten.
- An den bestehenden Gebäuden der Schulanlage Lee gibt es einen erheblichen kurz- bis mittelfristigen Sanierungsbedarf. Insbesondere auf dem Gebäude Lee 1 ist der kurzfristige Sanierungsbedarf sehr hoch, weshalb sich ein Ersatzneubau für das Lee 1 aufdrängt.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden fünf verschiedene Varianten entwickelt. Unter Berücksichtigung des bestehenden Sanierungsbedarfs an den bestehenden **Schulanlagen beläuft sich das Investitionsvolumen gemäss der Machbarkeitsstudie je nach Variante auf 38.5 bis 49.4 Millionen Franken.**

Grundsatzentscheide des Gemeinderates

Das in der Machbarkeitsstudie ausgewiesene Investitionsvolumen würde eine Steuererhöhung um mindestens 1.5 Steuerzehntel bedingen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass eine derartige Steuererhöhung weder wünschenswert noch politisch durchsetzbar ist. Er hat deshalb mit Blick auf den weiteren Verlauf des Projekts eine **finanzpolitische rote Linie** gezogen.

Zwecks Herleitung dieser finanzpolitischen roten Linie hat der Gemeinderat die finanzpolitische Situation der Gemeinde Urtenen-Schönbühl einer grundlegenden Analyse unterzogen. Die wichtigsten Erkenntnisse dieser Analyse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Steuerertragskraft von Urtenen-Schönbühl in der Region Grauholz ist klar unterdurchschnittlich.
- Die Steueranlage der Gemeinde Urtenen-Schönbühl ist, gegeben ihre Steuerertragskraft, mit 1.50 tief. Gemeinden mit einer vergleichbaren Steuerertragskraft haben durchschnittlich eine Steueranlage von 1.64.
- Die Steueranlage von Urtenen-Schönbühl in der Region Grauholz ist durchschnittlich. Die Luft für Anpassungen der Steueranlage gegen oben ist deshalb dünn, wenn wir steuerlich wettbewerbsfähig bleiben wollen.
- Eine zu hohe Steuererhöhung birgt die Gefahr einer weiteren Erosion der Steuerertragskraft.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat entschieden, dass **eine Steueranlage von 1.60 eine finanzpolitische rote Linie darstellt**, die im Rahmen der geplanten Erweiterung des Schulraums nicht überschritten werden darf. **Daraus lässt sich ein maximales Investitionsvolumen von 30 Millionen Franken ableiten:** 18 Millionen für einen Ersatzneubau Lee 1.7 Millionen für Sanierungen der bestehenden Schulanlagen und 5 Millionen für den Kauf und die Sanierung des Serena-Haus.

Der zweite Grundsatzentscheid des Gemeinderates lautet, **dass das Serena-Haus an der Solothurnstrasse gekauft und für die Nutzung durch die Tagesschule umgebaut und saniert werden soll.** Hierfür ist eine Investition in der Höhe von 5 Millionen Franken erforderlich. Aus den folgenden Gründen erachtet der Gemeinderat eine Unterbringung der Tagesschule im Serena-Haus für zielführend:

- Ein Ausbau oder Neubau der Tagesschule auf der Schulanlage Lee wäre gemäss der Machbarkeitsstudie teurer.
- Der Raum auf der Schulanlage Lee wird zunehmend eng. Durch die Auslagerung der Tagesschule wird auf der Schulanlage Lee zusätzlicher Raum geschaffen, mit welchem ein allfälliges Wachstum der Zahl der SuS nach 2035 aufgefangen werden kann. Dies ist strategisch wichtig, weil die Gemeinde über keine Baulandreserven verfügt.

Weiteres Vorgehen

In der **Urnenabstimmung vom 24. November 2024** wird der Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Kauf und die Umnutzung des Serena-Hauses für die Tagesschule unterbreiten. An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024 wird der Gemeinderat einen Kredit für die Durchführung eines qualifizierten Verfahrens beantragen, in dessen Rahmen die Schulraumplanung konkretisiert werden soll.

Die Präsentation der Informationsveranstaltung vom 14. August 2024 und die Berichte zur Schulraumstrategie sowie zur Machbarkeitsstudie können auf www.urtenen-schoenbuehl.ch/schulraumerweiterungschulengrauholz oder mit untenstehendem QR-Code eingesehen werden.

Bericht: Markus Dürig, Matthias Gehrig und Regula Iff

Fotos: Schulen Grauholz

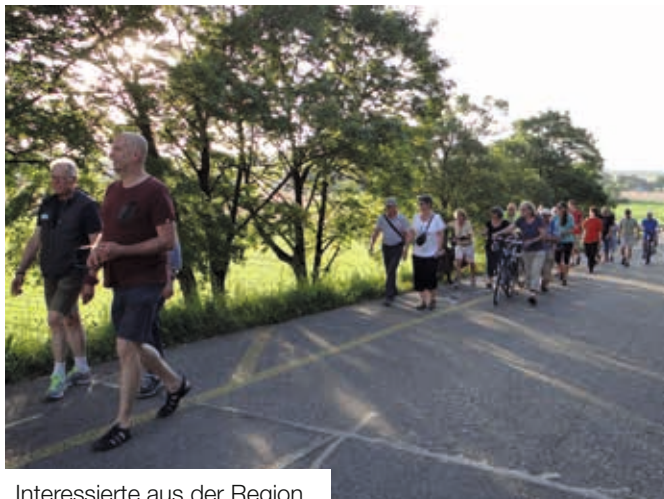


Link zu weiteren Info

Verkehrsznacht

Flurbegehung

Am 25. Juli 24 hat eine Gruppe von Interessierten aus der Region eine Flurbegehung entlang eines kleinen Teils des geplanten Autobahnausbaues in Urtenen-Schönbühl unternommen. Die TeilnehmerInnen wollten sich ein Bild darüber machen, wie das Ortsbild durch den Ausbau verändert würde. Schnell wurde klar, dass der Verlust an Kulturlandfläche sowie die Belastung durch Verkehrslärm und jahrelange Bautätigkeit für die meisten TeilnehmerInnen schwerer wiegen als der Zugewinn durch eine weitere Fahrspur. Auch die Auswirkungen auf die Industriebetriebe (z.B. Coop Megastore, Scania...), welche direkt an der Autobahn liegen wurden direkt vor Ort erörtert. Es war gut zu sehen, dass deren Betrieb durch den Autobahnausbau nicht mehr wie heute möglich wäre, was bei einer Umsiedlung zu weiterem Kulturlandverlust führen und bei Wegzug ausserdem die Steuereinnahmen verringern würde. Beides würde die Gemeinde Urtenen-Schönbühl zusätzlich belasten.



Interessierte aus der Region

Auch die Frage ob das Dorf durch den Ausbau generell entlastet würde, wurde heftig diskutiert. Natürlich hört sich eine Autobahn mit mehr Spuren für Viele zunächst nach besserem Verkehrsfluss an. Der Flaschenhals im Dorf – die Einfahrt in die beiden Kreisel im Zentrum mit dem anschliessenden



Erörterung vor Ort

Tunnel – bliebe jedoch bestehen, der Pendlerverkehr daher unbeeinflusst. Auch der Ausweichverkehr bei Autobahnüberlastung infolge Unfällen etc. würde weiterhin durch dieses Nadelöhr fließen.

Statt einer Entlastung, so fürchteten es die teilnehmenden AnwohnerInnen, gäbe es vielmehr ein zusätzliches Chaos während der gesamten Bauzeit. Der Baustelleninstallationsplatz ist, laut ersten Vorabinformationen durch das Astra, mitten im Dorf beim Tunnelkreisel geplant. Die Vision im Dorfzentrum jahrelang den Baustellenverkehr zu beherbergen, führte zur Frage, wie die Folgen der Ausbautätigkeiten generell abgemildert werden könnten. Hier wurde als Beispiel die «Einhaussung» in Schwamendingen genannt, die das ASTRA derzeit als umweltwirksames Strassenprojekt realisiert.



Künftiger Baustelleninstallationsplatz

Das Fazit der teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger zum Ende der Begehung war einhellig: Der geplante Autobahnausbau erscheint den Teilnehmenden für das Dorf Urtenen-Schönbühl nicht wünschenswert. Sollte er dennoch realisiert werden, müssten alsbald viel mehr immissionsreduzierende, flankierende Massnahmen eingefordert werden. Diese zu diskutieren und zu formulieren wurde darum als Grundthema für die nächsten Verkehrsznacht-Treffen festgelegt. Weitere Informationen unter: <https://verkehr.be/znacht/>

Text: Andrea und Dominik Beran

Fotos: Adrian Tanner

..... ANNETTE WINDLIN

Theaterproduktion



DER BESUCH DER
ALTEN DAME

Ein Solo

FR, 15. NOV. 2024

20.00 Uhr, Zentrumssaal

Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

Abendkasse & Türöffnung ab 19.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene Fr. 25.- / Ermässigt Fr. 20.-

Vorverkaufsdatum wird noch bekanntgegeben

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

urtenen@kob.ch / 031 859 26 27

Mo – Fr, 15.00 – 18.00 h / Sa, 10.00 – 12.30 h



Platzkonzert auf dem Zentrumsplatz

Militärspiel Bern erfreut Publikum

Blechmusik tönte am Freitagabend des 5. Juli über den Zentrumsplatz in Schönbühl. Für einmal, war es nicht die Spielgemeinschaft Harmonie Ittigen und Musikgesellschaft Urtenen-Schönbühl (HIP/MGUS) die an diesem Abend aufspielte. In die Instrumente geblasen, haben dreissig Musikantinnen und Musikanten vom Militärspiel Bern.

Ab 19:10 Uhr wurde eingerichtet und eingespielt. Konzertbeginn war pünktlich um 19:30 Uhr und es dauerte mit einem vielseitigen Repertoire eine Stunde, wobei noch einige Zugaben erfolgten. Zum Abschluss des Konzertes wurde traditionell der Berner-Marsch gespielt, wobei es doch einige Konzertbesucher schafften aufzustehen.



Trompeten im Einsatz



Das Spiel

Es war ein schöner milder Abend und man konnte ohne Jacke auf den Aussenplätzen des Restaurants Piazza verweilen. Viele sind schon früh am Abend gekommen, haben sich eine Pizza oder einen Salatteller oder sonst was bestellt, damit sie sich einen guten Platz für das Konzert sichern konnten. Die Aussen-



Vize Präsident Hansruedi Zumbühl

plätze waren bis auf den letzten Platz besetzt und das Bedienungspersonal hatte alle Hände voll zu tun. Vize Präsident Hansruedi Zumbühl begrüßte die Anwesenden im Namen des Vereins Militärspiel Bern und freute sich über so viele Besucherinnen und Besucher. Durch das

Programm führte Beat Stucki. Dirigent Erich Egger verstand es hervorragend den Spielerinnen und Spielern wunderbare Klänge aus den Instrumenten zu entlocken.



Voll besetzt beim Piazza



Spielleiter (Dirigent) Erich Egger



Die abtretenden Organisatoren Stefan Krieg und Anita Zimmermann

Stefan Krieg und seine Lebenspartnerin Anita Zimmermann haben das Konzert in Schönbühl dieses Jahr das letzte Mal organisiert. Acht Jahre OK seien genug und man habe sich entschlossen, die Organisation mit einem lachenden und einem weinenden Auge in jüngere Hände zu geben. Dem Spiel bleiben die Beiden aber erhalten. Heutzutage ist es in einem Verein gar nicht mehr so einfach, für einen solchen Posten

jemanden zu finden. Viele Vereinsmitglieder finden keine Zeit dazu oder möchten sich nicht verpflichten oder mit einem Amt belasten. Man hört fast in jedem Verein die gleichen Töne. Stefan und Anita haben diesen Anlass in Schönbühl immer sehr gut und kompetent organisiert. Ein ganz herzlicher Dank vom Spiel an diese Beiden. Auch dieses Jahr war das Konzert wieder ein voller Erfolg und man hofft, dass die Kollekte auch so positiv ausgefallen ist.

Fotos und Text: Urs Tanner




Alles, was das Leben ist

Buchpräsentation und Lesung mit
Laura Haussener




Mittwoch, 23. Oktober 2024
19.00 – 20.30 Uhr

in der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

Im Anschluss wird ein kleines Apéro offeriert.
Eine Anmeldung ist erforderlich, die Platzzahl ist beschränkt.
Eintritt frei, Kollekte

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.kob.ch, 031 859 26 27, urtenen@kob.ch
Mo – Fr, 15 – 18 h / Sa 10 – 12.30 h / BiblioPlus: Mo – So 08 – 20 h

« Wer weiter denkt, kauft näher ein »

ammoossee

U.SCHEIDEGGER


Bestattungsdienst	Tag und Nacht
Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl	031 859 43 92, 031 332 40 50
Beratung Formalitäten	Organisation Sarglieferung
Transporte	Todesanzeigen Aufbahrung
	Leidzirkulare Blumenschmuck

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3322 Urtenen-Schönbühl: Zentrumsplatz 8

Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch
www.rekja.ch



Traumküchen

...von Ihrem lokalen Schreiner



Wir bieten:

- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause
- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen
- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten
- Servicearbeiten an Möbel und Küchen
- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien

Möbel und Küchen nach Mass

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

Jetzt Termin vereinbaren!!

**WOHNSTUDIO
HALLER AG**



SCHNUPPERWOCHE

beim Turnverein Urtenen

Besuche uns und teste unsere Angebote!

Wir turnen, spielen und trainieren in diversen Riegen und Korbballteams in Urtenen-Schönbühl bei den Lee-Anlagen.

Wir freuen uns auf dich!

14.-18. OKTOBER 2024

Das Reinschnuppern ist zu folgenden Zeiten möglich. Keine Anmeldung nötig, ganz spontan und unverbindlich.

Damenriege

Für Damen ab 16 Jahren bieten wir Aerobic, Bodyforming, Step, Walking, Spiele und vieles mehr an.

Montag, 20.00 – 21.30 Uhr, Lee Anlage, MZA oben

Frauenriege

Für Frauen ab 50+, was nicht bedeutet, dass die Turnlektionen weniger anspruchsvoll und abwechslungsreich sind!

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr, Lee Anlage, Halle Lee Ost

Senioren 50+

Für Herren ab 50+. Wir turnen vielseitig mit Fitness, Beweglichkeit, Ausdauer und viel Spielen wie Volleyball, Unihockey, Prellball, Korbball und vielem mehr.

Mittwoch, 19.45 – 21.30 Uhr, Lee Anlage, Halle Lee West

Jugi

Spiel, Spass und Turnen für Kinder von 10 bis 15 Jahren.

Dienstag, 17.30 – 18.30 Uhr, Lee Anlagen, MZA unten

Korbball

Hast du Lust in unseren Teams deine Fitness, Koordination und das Ballgefühl zu fördern? Dann komm vorbei!

Korbball Jugend, Kinder ab der 3. Klasse

Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr, Lee Anlagen, MZA

Korbball Herren, ab 16 Jahren

Dienstag, 19.30 – 22.00 Uhr, Lee Anlagen, MZA oben

Korbball Damen, ab 16 Jahren

Montag, 19.30 – 22.00 Uhr, Lee Anlagen, MZA

Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr, Lee Anlagen, MZA

Bei Fragen wende dich an unseren Vereinspräsidenten: Matthias Hess, 079 900 93 81

TU Turnverein
Urtenen

www.tvurtenen.ch

Wir suchen weiterhin eine Leitung für unsere Damenriege! Bei Interesse melde dich gerne bei Nicole Roncaglioni, 079 371 28 70



Märli Biblere am 11i Märit

Wir öffnen die Geschichtenkiste:

Samstag, 9. November 2024
15.30 - 16.00 Uhr

Bibliothek Urtenen-Schönbühl
Zentrumsplatz 1
3322 Urtenen-Schönbühl



Fesselnde Geschichten für Kinder
ab 4 Jahren

erzählt von Märchenerzählerin Monika Wingeyer





uschröne Tage in Urtenen-Schrönbühl

775 Jahre Jubiläum, Shows und Spektakel, Gewerbeausstellung mit grösster europäischer Minigolf-Anlage, Essen und Trinken für jeden Geschmack. Sehen und Gesehen werden, Mitmachen und zusehen, das waren 3 Tage über die noch lange erzählt wird.

Fotos: Adrian Wyer

Dorffest
Gewerbeausstellung
urtenenschrönbühl
30. August bis 1. September 2024

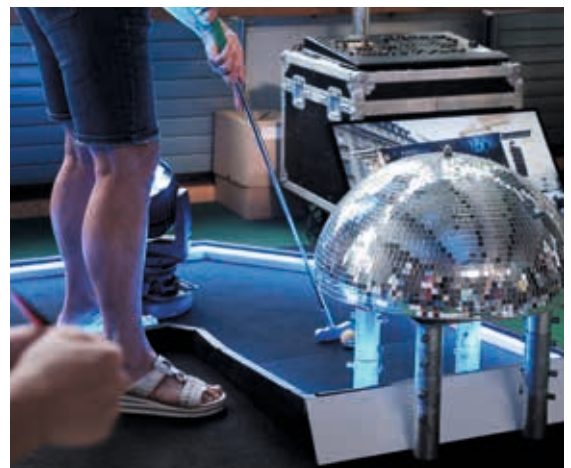




**Dorffest und
Gewerbe-
ausstellung**

Ein Fest für Gross und Klein, das zum Mitmachen einlud, aber auch zu Begegnungen, Diskussionen und zum Zuschauen, Zuhören und Geniessen. Viele strahlende Gesichter zeigten: das OK hat die Erwartungen erfüllt.

Fotos: Adrian Wyer



Politische Agenda der GLP für Urtenen-Schönbühl

Gemeinderatswahlen vom 24. November 2024

1 Stärkung der Demokratie

Die Einbindung der Bevölkerung in den politischen Prozess ist ungenügend. Die Politik der Gemeinde muss stärker auf die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung ausgerichtet werden. Die politische Beteiligung ist zu verbessern.

- Durchführung einer Online-Befragung aller Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Urtenen-Schönbühl, damit die Politik besser auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung ausgerichtet werden kann.
- Bessere Information der Einwohnerinnen und Einwohner, damit diese wissen, was läuft und mitreden können (Stärkung des Öffentlichkeitsprinzips).
- Politisch relevante und interessante Geschäfte auch dann in der Gemeindeversammlung bringen, wenn der Gemeinderat dazu nicht verpflichtet wäre.

2 Strategische Planung der Gemeindeentwicklung

Eine strategische Planung der Gemeindeentwicklung, insbesondere in den Bereichen Planung, Finanzen und Energie/Ökologie, fehlt. Die Entwicklung der Gemeinde darf nicht dem Zufall überlassen werden, der politische Gestaltungswille muss deutlich gestärkt werden.

- Der Gemeinderat soll sich stärker auf die strategische Gemeindeentwicklung konzentrieren. Die Kommissionen sollen die strategische Stossrichtung in ihren Bereichen konkretisieren.
- Bei der Festlegung der strategischen Stossrichtung sind die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung mitzubedenken.
- Die Ortsplanungsrevision ist mit neuen strategischen Zielen wieder aufzugleisen und zum Abschluss zu bringen.

3 Stärkung der Steuerertragskraft & Verbesserung der sozialen Durchmischung

Aufgrund einer wenig nachhaltigen Siedlungspolitik ist die Steuerertragskraft von Urtenen-Schönbühl in den letzten 20 Jahren erodiert und die Soziallast hat zu stark zugenommen – mit negativen Folgen etwa für die Schule, die Sicherheit und die Steueranlage. Die Stärkung der Steuerertragskraft und eine bessere soziale Durchmischung muss das oberste Ziel der Gemeindepolitik sein. Die Wohnqualität ist für die Lebenszufriedenheit der Menschen zentral. Die Lärmbelastung in einigen Quartieren ist zu hoch.

- Die Qualität des Immobilienbestands muss erhöht werden. Innere Verdichtung ist aus übergeordneten Überlegungen wünschenswert, aber es braucht einen konsequenten Fokus auf Qualität.
- Die Wohnqualität in den Quartieren muss erhöht werden.
- Verkehrsberuhigung: Begegnungszonen, 30er-Zonen, Geschwindigkeitskontrollen und Einbahnstrassen sind unter Einbezug der betroffenen Quartierbevölkerung systematisch zu prüfen.
- Deregulierung des Baureglements, damit qualitätssteigernde Umbauprojekte realisiert werden.

4 Tiefe Belastung durch Steuern und Gebühren

Im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden ist die Steueranlage von Urtenen-Schönbühl durchschnittlich, die Steuerertragskraft unterdurchschnittlich. Die Infrastruktur wurde in vergangenen Jahren vernachlässigt und es gibt einen beachtlichen Investitionsstau. In einem gewissen Sinne hat die Gemeinde in den letzten Jahren von der Substanz gelebt. Die Position im Steuerwettbewerb muss mittel- und langfristig mindestens gehalten, die Belastung durch Steuern und Gebühren möglichst tief gehalten werden.

- Aktive Ansiedlung von Unternehmen zukunftsträchtiger Branchen. Wachstum der lokalen Unternehmen muss ermöglicht werden. Die Ortsplanungsrevision ist diesbezüglich strategisch neu auszurichten.
- Keine Wahrnehmung von Aufgaben, für welche der Kanton oder der Bund zuständig sind.
- Keine Klientelpolitik. Fokus auf Aufgaben mit klarem Nutzen für grosse Teile der Bevölkerung.
- Konsequente Anwendung von Kosten-Nutzen-Überlegungen, keine Prestigeprojekte.
- Überdurchschnittlich professionelle und effiziente Verwaltung. Digitalisierung vorantreiben und Effizienzpotentiale realisieren.
- Systematische Aufgabenüberprüfung einmal pro Legislatur.

5 Ökologische Vorbildfunktion der Gemeinde

Die Gemeinde nimmt ihre ökologische Vorbildfunktion zu wenig wahr. Das muss sich ändern, und zwar rasch.

- Überarbeitung und Umsetzung der Energiestrategie.
- Konzentration der Massnahmen auf die gemeindeeigene Infrastruktur. Verzicht auf unwirksame Streusubventionen für Private, dafür sind (wenn überhaupt) der Kanton und der Bund zuständig.
- CO₂-freie Energieversorgung der gemeindeeigenen Infrastruktur bis 2035.
- Steigerung der Biodiversität auf dem gemeindeeigenen Land.

6 Qualitativ hochwertige Schule

Die Bildung ist die einzige Ressource der Schweiz. Über die Qualität unserer Schule ist wenig bekannt. Wir müssen den Anspruch haben, eine Schule von überdurchschnittlicher Qualität zu haben.

- Der Schule sind die Ressourcen zur Verfügung zu stellen, welche sie benötigt, um unsere Kinder gut auszubilden und für ein eigenverantwortliches Leben fit zu machen.
- Die Schule muss besser Rechenschaft über die erbrachten Leistungen ablegen, wenn möglich auch im Vergleich zu anderen Schulen.
- Das Beherrschen der Unterrichtssprache Deutsch ist die Voraussetzung für den Lernerfolg. Ziel muss sein, dass jedes Kind beim Schuleintritt dem Unterricht folgen kann. Bei den 3-Jährigen sind die Sprachkenntnisse systematisch zu erheben, wo notwendig sind Frühförderungsmaßnahmen zu implementieren.

7 Stärkung der Prävention im Sozialen und der Vereinbarkeit von Familien und Beruf

Der Sozialdienst unter der politischen Führung unseres Gemeinderates Matthias Gehrig legt über die vom Sozialdienst erbrachten Leistungen im Rahmen eines Jahresberichts vorbildlich Rechenschaft ab. Die Professionalisierung des Sozialdiensts hat zu tieferen Sozialhilfeausgaben geführt und mit dem Ferienbetreuungsangebot konnte die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestärkt werden.

- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist weiterhin zu fördern. Bei nachgewiesenem Bedarf kann das Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung ausgebaut werden.
- Die Bemühungen im Bereich der Prävention (präventive Beratung, Frühförderung) sind zu intensivieren.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Gemeinderatswahlen vom 24. November 2024

Matthias Gehrig, 1974 (www.mgehrig.ch)

- Seit 2012 in Urtenen-Schönbühl wohnhaft.
- Alleinstehend, 2 Töchter (15 & 25 Jahre).
- Studium der Volkswirtschaft & Mathematik
- Gemeinderat «Soziales & Gesundheit» Urtenen-Schönbühl, Ökonom beim Preisüberwacher
- Langlauf, Sauna, Jassen, Poker, Brettspiele, Literatur



Mein politisches Profil ist klar: Sozialliberal. **Sozial:** Meine Eltern haben mich gelehrt, dass die vom Schicksal Begünstigten verpflichtet sind, die weniger Begünstigten zu unterstützen. Deshalb bin ich stolz, was ich zusammen mit dem Sozialdienst Urtenen-Schönbühl in den letzten vier Jahren erreicht habe. **Liberal:** Leistung soll belohnt werden. Chancengleichheit muss geschaffen werden. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine möglichst tiefe Belastung durch Steuern und Gebühren sind mir besondere Anliegen. Das Engagement für das Gemeinwohl ist für mich eine Selbstverständlichkeit, in der Politik sollten nicht Eigeninteressen verfolgt werden.

Anna Reber, 1996 (anna-reber.ch)

- Verheiratet, 1 Stiefsohn
- Kauffrau EFZ und BSc Wirtschaftsinformatik (Abschluss 02.2025)
- CEO der Swissmakers GmbH (swissmakers.ch)
- Terraristik, neue Rezepte kreieren, Pilates



Meine politische Position basiert auf dem festen Glauben an eine sozial offene und gerechte Gesellschaft, in der jeder Mensch, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Lebensweise, gleiche Rechte und Chancen erhält. Nachhaltigkeit liegt mir besonders am Herzen, denn ich bin überzeugt, dass eine lebenswerte Zukunft nur durch verantwortungsbewusstes Handeln heute gesichert werden kann. Die Stärkung der Demokratie sehe ich als essenziell, um sicherzustellen, dass alle Stimmen gehört werden und unsere Gemeinde ein Ort des Miteinanders, der Vielfalt und des Respekts bleibt.

Roman Gubler, 1977

- Seit 2012 wohnhaft in Urtenen-Schönbühl
- Planungs- und Umweltschutzkommission (PUSK)
- Betriebsökonom FH
Bildungs- und Kulturdirektion Kanton Bern
- Fussball, Skifahren, Reisen, Lesen



Grünliberale.

Nachhaltigkeit ist für mich zentral. Sowohl bei umweltpolitischen, wirtschafts- und finanzpolitischen als auch sozialpolitischen Entscheiden sollen die Interessen zukünftiger Generationen mitberücksichtigt werden. Ich bin zudem ein Verfechter einer liberalen Gesellschaftspolitik und offenen Aussenpolitik. Eine sachbezogene respektvolle und konstruktive Zusammenarbeit ist mir wichtig.

Stefanie Borkenhagen, 1970

- Seit 2005 in Urtenen-Schönbühl wohnhaft.
- Verheiratet, 1 Sohn (18 Jahre)
- Studium der Humanmedizin
- Als Ärztin in der Grundversorgung tätig
- Gärtnern, Pickleball, Lesen



Ich setze mich für eine zukunftsfähige und gerechte Gesellschaft ein, die ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Dynamik vereint. Inspiriert von den Prinzipien der Grünliberalen Partei, glaube ich an die Kraft der Innovation, um nachhaltige und fortschrittliche Lösungen für unsere Umwelt und Wirtschaft zu finden. Meine Vision ist eine Gesellschaft, in der Umweltbewusstsein und wirtschaftliche Freiheit Hand in Hand gehen, um die Lebensqualität für alle zu verbessern und zugleich die sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich zu meistern.

Fotos im farbigen «am moossee»

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Berichte mit Bildern illustrieren.

Damit Ihre Aufnahmen im «am moossee» auch richtig zur Geltung kommen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:



- Speichern Sie die **Bilder immer separat als Bilddatei** (jpg, tif) ab und **nie nur im Word-Dokument**.
- Schreiben Sie zu jedem Bild eine Legende (Infokopie / Bildnummer im Word ergeben sichere Zuordnung).
- Senden Sie uns die Fotos immer unbearbeitet und Fotografieren Sie mit möglichst hoher Auflösung.
- Bilder vom Internet haben zu wenig Auflösung für den Druck und sind oft urheberrechtlich geschützt.

IMPRESSUM

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgebende Gemeinden

Moosseedorf, www.moosseedorf.ch
Urtenen-Schönbühl, www.urtenen-schoenbuehl.ch

Nummer

Nr. 6/24
Nr. 1/25

Erscheinungsdaten

12.11.2024
18.02.2025

Redaktionsschluss

11.10.2024
17.01.2025

Redaktion und Insetrateannahme

Ulrich Utiger, Sandstrasse 8, 3302 Moosseedorf
Telefon 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Insertionspreise mm/1-spaltig

Gewerbe
Vereine

Schwarz-weiss

Fr. –.70
Fr. –.50

Farbig

Fr. –.85
Fr. –.65

Druck

Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Insertionspreise Seitentarif

Gewerbe
Vereine

Schwarz-weiss

Fr. 660.-
Fr. 460.-

Farbig

Fr. 760.-
Fr. 560.-

Andere Formate, Spezialplatzierungen usw. auf Anfrage

Positionen und Forderungen der SP Urtenen-Schönbühl

Für Umwelt und Gemeinschaft

Die SP Urtenen-Schönbühl hat ihre Positionen und Forderungen für eine nachhaltige und gerechte Gemeinschaft in Urtenen-Schönbühl formuliert und ist so in den Wahlkampf für die Gemeindewahlen vom 24. November 2024 gestartet.

Im Rahmen ihrer Positionen «Sinnvolle Mobilität», «Gerechte Gesellschaft», «Umwelt als Grundlage» und «Lokale Wirtschaftsförderung» hat die Partei konkrete Forderungen an die Gemeindepolitik formuliert. Diese Forderungen sollen in der nächsten Legislatur angegangen und wenn möglich umgesetzt werden.

Sinnvolle Mobilität für alle

Die SP Urtenen-Schönbühl setzt sich für eine nachhaltige Verkehrspolitik ein, die darauf abzielt, Verkehr zu vermeiden und dort, wo er unvermeidlich ist, umweltfreundlich abzuwickeln. Besonders wichtig ist die Reduzierung des Transitverkehrs im Dorf, um Verkehrsüberlastungen im Dorf zu verhindern. Die Förderung des öffentlichen Verkehrs, insbesondere durch den Ausbau des Ortsbusses, sowie die Schaffung von Velostreifen und Tempo-30-Zonen stehen im Fokus. Zudem soll die Realisierung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge gefördert werden.



Gerechte Gesellschaft für alle

Die SP Urtenen-Schönbühl setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der alle Menschen die gleichen Chancen auf ein würdiges Leben haben. Dies beinhaltet die Bekämpfung jeglicher Formen von Diskriminierung sowie die Förderung von Lohngleichheit

und Frauen in Führungspositionen. Die Partei betont auch die Bedeutung der Integration durch den Ausbau von Kinderbetreuungsmöglichkeiten und die Förderung des interkulturellen Austauschs.



Umwelt als Grundlage für das Leben

Der Schutz der Umwelt und die Förderung der Biodiversität sind zentrale Anliegen der SP Urtenen-Schönbühl. Die Partei fordert Massnahmen zur Erhaltung der Biodiversität, wie die Förderung von naturnahen Grünflächen und die Bekämpfung invasiver Pflanzenarten. Auch die Reduzierung von Luftverschmutzung und die Renaturierung von Flächen stehen auf der Agenda.



Lokale Wirtschaftsförderung für eine nachhaltige Zukunft

Die SP Urtenen-Schönbühl unterstützt eine lokale Wirtschaftsförderung, die auf nachhaltige Produktion und den Schutz der Ressourcen abzielt. Massnahmen wie die Etablierung eines nachhaltigen Beschaffungswesens der Gemeinde und die Förderung von lokalen Unternehmen, die zur Lösung der Klimakrise beitragen, werden gefordert. Zudem soll der Werkhof zu einem Ort für die Rückgabe und Wiederverwendung von Materialien umgestaltet werden.



Die SP Urtenen-Schönbühl will sich im Gemeinderat und in den Kommissionen für eine konsequente Umsetzung dieser Forderungen einsetzen, um eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft für alle Bewohnerinnen und Bewohner von Urtenen-Schönbühl zu gewährleisten.

SP

Lokale Solidarität
SP Urtenen-Schönbühl

SVP Kandidaten Gemeinderat Urtenen-Schönbühl



Monika Bernhard (bisher), 58,
verheiratet, 3 Kinder
**Politik mit Herz:
heimatverbunden,
traditionell und
zukunftsorientiert.**

Aktuelle Tätigkeit:
Gemeinderätin
Departement Bau und
Betriebe, Präsidentin
Baukommission, Mitglied
des Verwaltungsrates der
KEWU Krauchthal,
Vorstandsmitglied ARA
Urtenenbach, Mitglied
Stiftung Nutzung Moossee.
Ausbildung:
Kauffrau, eidg. dipl. Bäuerin
Hobbys/Freizeit:
Skifahren, Biketouren,
Kochen, mein Garten,
«Balu» – unser Hund
Vereine/Kommissionen:
KMU Grauholz, Mitglied
Landfrauen Urtenen-
Schönbühl

In unserem Dorf als Bauerntochter aufgewachsen, habe ich das Leben und die Entwicklung von Urtenen-Schönbühl immer mit grossem Interesse miterlebt und verfolgt.

Als ich vor einigen Jahren zur Einwohnerpräsidentin gewählt wurde, erhielt ich Einblick in viele Gemeindeangelegenheiten; in dieser spannenden Zeit wurde ich richtiggehend «politisiert», und es reifte der Wunsch, die Gemeinde nicht nur als Einwohnerpräsidentin zu begleiten, sondern auch als Gemeinderätin Ideen einzubringen und unser Dorf aktiv mitgestalten zu dürfen.

Mein Interesse an der Planung und Entwicklung unserer Gemeinde wuchs stetig, und es hat mich sehr gefreut, dass ich während der vergangenen vier Jahre als Gemeinderätin den Charakter unseres Dorfes mitprägen durfte.

Die Arbeit im Gemeinderat war für mich bis anhin ausgesprochen vielseitig, spannend und lehrreich.

Es hat mir gefallen, dass in meinem Ressort Bau und Betriebe durch die Suche nach Kompromissen immer wieder ein Konsens mit den Einwohnenden gefunden werden konnte.

In meinem vielseitigen Departement kümmern wir uns nebst der Bearbeitung von Baugesuchen um den Hoch- und Tiefbau, die Wasser- und Energieversorgung sowie die Abwasserentsorgung, den Unterhalt öffentlicher Bauten und Anlagen, die Abfallwirtschaft usw.

All die verschiedenen Themen und Bereiche sehe ich heutzutage als grosse Herausforderungen, welchen wir uns in der Bauverwaltung täglich stellen müssen.

Eine besonders tolle Zeit war für mich die Begleitung der Renovation des alten Schulhauses: Die respekt- und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Architekten und den Bauleuten habe ich sehr geschätzt.

Gerade in der letzten Zeit hat sich in unserem Dorf eine rege Bautätigkeit entwickelt; grosse Bauprojekte, die bereits vor meiner Amtszeit lanciert wurden, haben Fahrt aufgenommen – das war mit viel Arbeit verbunden und es galt, verschiedenste Hürden zu überwinden.

Die Herausforderungen der Zukunft sehe ich unter anderem im Energiebereich: Hier gilt es umzudenken und neue Projekte voranzutreiben. Das setzt aber eine durchdachte und langfristige Planung voraus, zum Beispiel mit einem Wärmeverbund.

Wichtig scheint mir, dass wir keine Chancen verpassen. Wie sagt man so schön: Wenn ein passender Zug kommt, sollten wir aufspringen und ihn nicht einfach vorbeifahren lassen!

Generell, aber auch im Hinblick auf Grossprojekte, erscheint es mir wichtig und sinnvoll, wenn wir uns weiterhin, beziehungsweise in Zukunft noch stärker mit den umliegenden Gemeinden austauschen und uns gegenseitig unterstützen.



Markus Dürig (bisher), 54,
3 Töchter, 4 Grosskinder
**Mitenang statt
gägenang!**

Aktuelle Tätigkeit:
Gemeinderat Bildung und
Jugend, Präsident
Schulkommission, Inhaber
Dürig Gartenbau Urtenen.
Verwaltungsratsmitglied
Wasserverbund Grauholz
AG
Ausbildung:
Landschaftsgärtner
Hobbys/Freizeit:
Reisen
Vereine/Kommissionen:
Präsident Feuerwehrverein
Urtenen-Schönbühl-
Mattstetten

Als Inhaber und Lehrmeister einer Gartenbaufirma, und nach 32 Jahren Mitverantwortung in verschiedenen Chargen der Feuerwehr, bin ich nun bereit, die dabei erworbenen Kompetenzen auch im Gemeinderat einzubringen. Während der letzten 13 Jahre war ich in der Bau- und Betriebskommission tätig und habe dabei viele wertvolle Einblicke in die strategisch-politischen Aufgaben und Herausforderungen unserer Gemeinde gewonnen. Auch das vergangene Jahr im Gemeinderat hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, an vorderster Front verantwortungsvoll mit zuwirken.

Als Gemeinderat möchte ich mich besonders für die Bildung stark machen. Es ist mir ein Anliegen, die bereits begonnenen Projekte wie der Erwerb und Ausbau des Hauses Serena sowie die Schulraumplanung konsequent weiterzuführen und erfolgreich umzusetzen. Diese Projekte sind entscheidend für die Zukunft unserer Gemeinde und deren Entwicklung.

SVP Sektion Urtenen-Schönbühl Bärswil

SVP Kandidaten Gemeinderat Urtenen-Schönbühl



Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Gemeinde weiterhin ein lebenswerter Ort bleibt, in dem Bildung und Fortschritt Hand in Hand gehen.

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme, damit ich mich weiterhin für unser gemeinsames Wohl einsetzen kann.



Franjo Dujmovic-Bracak (neu), 37, verheiratet, 1 Kind (Kind 2 unterwegs)

Verantwortung vor Ort – SVP für ein sicheres und prosperierendes Urtenen-Schönbühl.

des Zusammenlebens zu übernehmen. Dabei ist es mir besonders wichtig, die Interessen und Bedürfnisse der lokalen Bürgerinnen und Bürger in den Vordergrund zu stellen. Mein Hauptaugenmerk liegt auf essenziellen Themen wie Familienfreundlichkeit, Sicherheit, der Stärkung der Eigenverantwortung sowie der gezielten Förderung der örtlichen Wirtschaft. Zudem strebe ich an, durch den offenen Dialog und gemeinschaftliches Engagement ein harmonisches Miteinander zu fördern.

Aktuelle Tätigkeit:
Leiter Kundenservice
Ausbildung:
Betriebswirtschafter HF und MBA in General Management
Hobbys/Freizeit:
Fussball, Musik, Politik sowie Familie und Freunde.
Verein/Kommissionen:
Vorstand SVP Urtenen-Schönbühl, Mitglied Sozialkommission, Mitglied und Administrator HNK Zagreb, Kursleiter Fussball Universitätssport Bern

Ich habe den festen Wunsch, in meiner Wohngemeinde eine aktive Rolle bei der Gestaltung und stetigen Verbesserung



Fabian Jergen (neu), 44, verheiratet, 2 Kinder

Für ein attraktives und sicheres Miteinander in Urtenen-Schönbühl.

Nach 18 Jahren Spitzenschiedsrichter in der Nationalliga möchte ich mein organisatorisches Flair, Fairness und Weitsicht im Gemeinderat einbringen.

Die Zukunft unseres Dorfes in verschiedenen Belangen liegt mir als Familienvater am Herzen. Dabei stehen eine gesamtheitliche Planung und Ausrichtung im Mittelpunkt. Gemeinschaftlich will ich die Verwaltung und das Dorf inklusive seiner Bevölkerung voranbringen.

Seit 1986 in der Gemeinde an der Unterdorfstrasse 7 zuhause. Sämtliche Schulstufen in Urtenen-Schönbühl absolviert. Als Kind und Jugendlicher Mitglied des Handballclubs Grauholz, FC Schönbühl, Pfadi Schekka und Organisator von über 30 Sportevents und Parties im Jungenclub Sänkloch. Meine Kinder sollen das Dorf und seine Angebote in gleichen Massen wie ich erleben dürfen; sicher & schön.

Aktuelle Tätigkeit:
Verkaufsleiter Vorsorge
Ausbildung:
kaufmännischer Angestellter, Treuhand.
Hobbys/Freizeit:
Familie, Handball, Schiedsrichter, Skifahren, Reisen, Delegierter Nationalliga Handball
Vereine/Kommissionen:
HBC Münsingen, alternierender Vorstand MBC Moosseedorf, OK Barstreetfestival Bern, Präsident Verein Klassentreffen Urtenen.



Urtenen-Schönbühl, Bärswil



SVP Kandidaten Gemeinderat Urtenen-Schönbühl



Nick Mori (neu), 34,
verheiratet, 3 Kinder

***Bewegung macht
beweglich, und Beweg-
lichkeit kann manches
in Bewegung setzen.***

ein modernes Gemeindesystem: **Weniger Bürokratie, mehr Zeit für die Bürger!**

In meiner ehemaligen Tätigkeit als Regionalleiter in der Sicherheitsbranche habe ich viel über Gebäudesicherheit und die Sicherheitsbedürfnisse von grossen Firmen gelernt. Sicherheit kann physisch sein, aber genauso auch psychisch. Als Familienvater bin ich interessiert an kinderfreundlichen und vor allem sicheren Schulwegen. Als genauso wichtig empfinde ich die **Sicherheit in der Gemeinde**. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich frei und sicher bewegen können. Die Gefahren des Verkehrs werden in Zukunft nicht geringer werden: **Gemeinsam für ein effizientes und sicheres Urtenen-Schönbühl!**

Aktuelle Tätigkeit:

Landwirt

Ausbildung:

Möbelschreiner EFZ

Hobbys/Freizeit:

Familie, Hund, Kochen, Snowboarden, Fussball

Vereine/Kommissionen:

Kassier Schafzuchtverein
Wohlen, Meikirch-
Kirchlindach /
FC Schönbühl

Die Bevölkerung der Gemeinde funktioniert nur in einer Gemeinschaft. Die Gemeindepolitik muss jünger und zeitgemäss werden, die Abläufe unkompliziert, digital und effizient. Gemeinsam für

Bildungswesen und der Schule meinen Beitrag zu leisten. Die jungen Menschen bei der Ausbildung zu unterstützen, würde mir viel Freude bereiten. Die Jugend ist unsere Zukunft!



Nadia Schafroth (neu), 46,
verheiratet, 1 Sohn, 1 Tochter

***Unsere Welt braucht
motivierte, junge
Menschen.***

ist eine Herausforderung, welche mich sehr interessiert und mir grosse Freude machen würde. Der Spagat zwischen Leistungsbereitschaft und Erholung ist nicht immer einfach ... Aber es ist toll, wenn man junge Menschen begleiten darf.

Aktuelle Tätigkeit:

Familienfrau und MPA in einer gyn. Praxis.

Ausbildung:

Pflegefachfrau DNII und Bäuerin mit Fachausweis

Hobbys/Freizeit: Unsere Kinder zum Sport begleiten und mitfeiern

(Unihockey und Schwingen), mit Freunden abmachen, meine Tiere

und gut essen

Vereine/Kommissionen:

Landfrauen Urtenen-Schönbühl

Die Ausbildung von Menschen ist eines der höchsten Güter. Die Mitgestaltung der Schule

Unser starkes Team für die Schulkommission:



Ueli Glauser (neu), 64,
geschieden

***Du lernst mehr aus
Misserfolg als aus
Erfolg!***

Aktuelle Tätigkeit:

Stellvertretender Leiter

Depot Tram Bernmobil

80 %, Führen eines

Landwirtschaftsbetriebs

Ausbildung:

Mechaniker/Landwirt

Hobbys/Freizeit:

Oldtimer und Traktoren

Vereine/Kommissionen:

Freunde alter

Landmaschinen

Das kalte Wasser wird nicht wärmer, wenn ich später springe. Gerne würde ich die Herausforderung annehmen, im



Urtenen-Schönbühl, Bärswil

***Besuchen Sie uns auf Facebook
(SVP Urtenen-Schönbühl Bärswil) oder
auf unserer Webseite www.svp-urtenen-schoenbuehl-baeriswil.ch***

Gemeinderatswahlen Schönbühl - Urtenen 2024

Bei den Nationalratswahlen 2023 haben rund 40% der Wählerinnen und Wähler in der Gemeinde Schönbühl-Urtenen einer Mitte-Partei ihre Stimme gegeben. Dieses klare Signal nehmen wir ernst und setzen uns dafür ein, den Wunsch nach lösungsorientierter und bürgernahe Politik auch auf kommunaler Ebene umzusetzen.

Deshalb haben sich alle Mitteparteien geeinigt, mit vereinten Kräften als "Allianz der Mitte" in den Wahlkampf zu starten. **Die FDP Grauholz und die Mitte Grauholz treten mit einer gemeinsamen Liste** zu den Gemeinderatswahlen an. Unsere fünf Kandidierenden sind erfahren, gut vernetzt und hoch engagiert. Sie stehen für eine Politik, die nah an den Menschen ist, pragmatische Lösungen bietet und unsere Gemeinde erfolgreich in die Zukunft führt. Wählen Sie am 24. November 24 die Liste FDP Grauholz & Mitte Grauholz: **Für ein starkes, bürgerliches Schönbühl-Urtenen!**

Jale Kutay



1976, verheiratet, dipl. Wirtschaftsinformatikerin, seit 2010 in Urtenen-Schönbühl

Rafael Krähenbühl



2006, ledig, Student seit 2008 in Urtenen-Schönbühl

Irène Koopmans



1954, verheiratet, Betriebswirtschaftlerin, seit 1992 in Urtenen-Schönbühl

FDP
Die Liberalen
Grauholz

Ralph Rädler



1973, verheiratet, 2 Töchter, licence des sciences économiques Uni NE, CFO Els seit 2007 wohnhaft in Urtenen-Schönbühl

Maurizio Simona



1951, Übersetzer seit 2001 wohnhaft in Urtenen-Schönbühl

Die Mitte
Grauholz

AARESTOREN

Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

031 921 96 60 | www.aarestoren.ch
Aarestoren AG | Kappelisackerstrasse 119a | 3063 Ittigen

RUCHTI STOREN

Spezialgeschäft für Sonnenstoren

031 859 03 55 | www.ruchtistoren.ch

Ihr Spezialist für

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.



Ersatzfahrplan vom 15. Juni bis 6. Oktober 2024

Wegen Bauarbeiten für den Bau des neuen RBS-Bahnhofs Bern auf dem Abschnitt Felsenau-Bern wird der Fahrplan auf allen Bahnlinien und einigen Buslinien von 15. Juni bis 6. Oktober 2024 angepasst. Planen Sie mehr Zeit ein und konsultieren Sie den Online-Fahrplan.

Alle Details finden Sie unter rbs.ch/ersatzfahrplan



«am moossee» TERMINE 2024/2025

Nr.	Erscheint	Termin*
6/24	12.11.	11.10.
1/25	18.02.	17.01.

*Redaktions- und Inserateschluss

KONTAKT Redaktion «am moossee»

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch

Abschied und Neuanfang

Im Jahr 2021 startete das Pilotprojekt
«Begegnungszentrum in Moosseedorf». BeMo.



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout



Ich, Maria Matter, richtete die Räume des Passepartout neu ein und lancierte verschiedenste Projekte, welche sich die Einwohner*innen von Moosseedorf wünschten.

Dabei lernte ich viele wunderbare Menschen kennen.

In diesen, fast vier Jahren, habe ich sehr viel gelernt, wertvolle Kontakte geknüpft und ich hatte bei allen Veranstaltungen sehr viel Spass!



Der Gemeinderat im Frühling beschlossen, das Projekt BeMo nicht mehr, in diesem Rahmen, weiterzuführen.

Meine Anstellung als Leiterin BeMo, Koordinationsverantwortliche des Schlüsselpersonenprojektes und des Aktionsmonats «moosseedorf miteinander», wird somit nicht fortgesetzt.

Mit diesem Wissen habe ich mich nach einer neuen, spannenden beruflichen Herausforderung umgesehen. Ich habe grosses Glück, ab Oktober 2024, werde ich **neu als Sozialdiakonin** der Kirchgemeinden Münchenbuchsee und Moosseedorf mitwirken. Ich freue mich sehr, dass ich dadurch die lieb gewonnenen Kontakte in der Gemeinde Moosseedorf weiterhin pflegen kann und auch zukünftig wertvolle Plattformen kreieren darf, um sich gegenseitig zu unterstützen und sich zu begegnen.

Ich freue mich weiterhin spannende Projekte zu lancieren und noch mehr Einwohner*innen von Moosseedorf und Münchenbuchsee kennen zu lernen und zu begleiten!



Maria Matter

Einwohnergemeinde Moosseedorf

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Schulsozialarbeit von heute 80 Stellenprozent auf 120 Stellenprozent zu erhöhen. Die Beratungsgespräche haben seit 2020 um 30% zugenommen. Die Fachstelle Familienfragen wird in die Schulsozialarbeit integriert. In Zusammenarbeit mit der text-

bar GmbH wird aktuell das Altersleitbild der Gemeinde Moosseedorf überarbeitet. Aus den Umfrageergebnissen wird nun die finale Version des Altersleitbildes erstellt. Dafür hat der Gemeinderat einen Nachkredit genehmigt.

Einwohnergemeinde Moosseedorf

Aus der Verwaltung

Dienstjubiläum

Am 1. Oktober 2024 feiert Jacqueline Burri, Co-Leiterin Kita, ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Wir danken Jacqueline herzlich für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Einwohnergemeinde Moosseedorf und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Ausführung ihrer Arbeit.

**m
oo
ss
ee
sauna**

Moossee-Sauna

Wintersaison
November–März

Mo–Fr 11.30–21.30

Sa 09.30–21.30

So 09.30–18.30

Dienstag Ruhetag

Eintritt: 20.–

10er-Abo 180.–

Thementage
nach Bedürfnis

- Frauentag
- Männertag
- Aufgüsse
- Etc.



Gemeinde Moosseedorf

Strandbadareal
Badweg 23
3302 Moosseedorf
moosseedorf.ch

031 859 03 23
sauna@moosseedorf.ch

Verantwortliche Personen
Meeling Thulin
Sabin Rothacher

Labyrinth Kirchengarten Moosseedorf

Als ich am 13. März 2023 die Anfrage erhielt, ein Labyrinth im Kirchengarten zu machen, waren meine ersten Gedanken



Labyrinth im Kirchengarten

nicht so positiv eingestellt. Wie soll das aussehen, was sind die Wünsche, wo und wie wollen wir das gestalten, dass es nach etwas aussieht, mit dem ich und alle anderen leben können. Diese Gedanken gingen mir sicher eine Woche lang durch den Kopf, bis ich zusagte und mit der Entwicklung des Labyrinths begann.

Es war nicht so einfach! Wie soll ein Labyrinth aussehen, das im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter eine gute Gattung machen soll, ohne dass der damit verbundene Aufwand ins Unermessliche läuft? Steine? Nein – zu aufwändig. Büsche? Nein – macht keinen Sinn. Ich mache Blumen, Kräuter und einjährige Sommerpflanzen und im Winter arbeite ich mit Chinaschilf.

Man sagt ja immer, gewisse Dinge brauchen Zeit, um sich zu entwickeln. Wie die Frucht, die auch Zeit zum Gedeihen und zum Reifen braucht, damit sich ein gutes Aroma entfaltet. Das Projekt Labyrinth brauchte auch seine Zeit zum Entstehen, hat sich im Verlaufe der letzten zwei Jahren entwickelt und wird sich immer noch weiterentwickeln.

Nach meiner Ansicht ist das Projekt Labyrinth ein voller Erfolg. Der Rasen ist nun umgeben von schönen Wildblumen und wird auch genutzt von Insekten. Man weiss nie, ob mit der Zeit auch Menschen im neuen Labyrinth verweilen und die schöne Vielfalt der Pflanzen genießen.

Bericht: Stefan Bracher

Maria Matter, Sozialdiakonin

Liebe Menschen der Kirchgemeinde, ich freue mich sehr, ab Oktober 2024 als Sozialdiakonin Teil des Kirchgemeindeforts zu werden und möchte mich gerne kurz vorstellen.

Nach meinem Schulabschluss an der Rudolf Steiner-Schule begann meine berufliche Reise mit der Ausbildung zur Gärtnerin. Ich lernte in dieser Zeit, wie wichtig es ist, Dinge mit viel Aufmerksamkeit zu pflegen und mit Geduld wachsen zu lassen. Diese Erfahrung hat mir wertvolle Erkenntnisse für meine spätere Arbeit mit Menschen gegeben. Nach meiner anschliessenden Ausbildung zur Arbeitsagogin leitete ich diverse Produktionsbetriebe. Dabei begleitete und unterstützte ich Erwachsene und Jugendliche in besonderen Lebenslagen in ihrem Prozess. Die Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen und ihre individuellen Stärken zu fördern, war und ist immer noch mein Anliegen.

2021 habe ich im Auftrag der politischen Gemeinde Moosseedorf ein Begegnungszentrum aufgebaut. In dieser Zeit habe ich viel Spannendes gelernt, viele wunderbare Menschen kennengelernt sowie tolle Projekte realisiert. Dieses Zentrum bot einen Raum für Austausch, Unterstützung und gemeinsames Wachstum. Leider wird dieses Pilotprojekt nun nicht weitergeführt, weshalb ich eine neue Herausforderung gesucht habe.

Die neu geschaffene Stelle als Sozialdiakonin entspricht genau meinen Visionen und Fähigkeiten. In dieser Rolle sehe ich die Möglichkeit, meine Erfahrungen und mein Engagement einzubringen. Ich freue mich sehr darauf, in Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam bestehende Projekte zu übernehmen und neue, gewünschte Ideen zu planen und umzusetzen. Es ist mir ein grosses Anliegen, gemeinsam mit Ihnen die Kirche als einen Ort der Begegnung, der Vielfalt und der Offenheit zu gestalten.



Privat lebe ich mit meiner neunjährigen Tochter in Urtenen in einer grossen Wohngemeinschaft mit 21 Erwachsenen und 9 Kindern. Wir haben ein altes Bauernhaus gekauft und dieses ausgebaut. Unsere Gemeinschaft ist geprägt von gegenseitiger Unterstützung und liebevollem Miteinander. Hier erlebe

ich täglich, wie wertvoll es ist, sich getragen zu fühlen, sich auszutauschen und gemeinsam zu wachsen. Diese Erfahrung möchte ich auch in meine Arbeit in der Kirchgemeinde einbringen.

Ich freue mich sehr auf all die neuen Begegnungen und die wunderbare Chance, die Kirche bunt, vielfältig und offen zu gestalten.

*Herzliche Grüsse, Maria Matter
(Foto: Mone Berischa)*

Gemeinsamer Reformationssonntag

3. November 2024, 10:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Moosseedorf
mit Kathrin Brodbeck, Pfarrerin; Thomas Josi, Pfarrer; Imre Gajdos, Organist

KiK im Advent: Weihnachtsspiel «Der Sternbaum»

Weihnachten gibt viel zu tun: Tannenbaum organisieren, Lieder üben, Gützi backen, dekorieren, einkaufen und so weiter! Doch dann bringt ein Stromausfall die Pläne durcheinander. Fällt das Weihnachtsfest ins Wasser?!

Finde es heraus und melde dich an. Alle Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Spielst du gerne Theater, machen dir Tanzen und Singen Freude, willst du mithelfen beim Bühnenbild? Wir freuen uns über deine Anmeldung!

Und falls ihr, liebe Eltern und erwachsene Bezugspersonen, gerne uns bei diesem Projekt unterstützen möchtet: meldet euch bei Kathrin Brodbeck.

Daten

Samstag, 16. November, 9:00 – 12:00 Uhr, KiK
Samstag, 23. November, 9:00 – 12:00 Uhr, KiK
Samstag, 30. November, ganzer Tag, KiK
Samstag, 7. Dezember, 9:00 – 12:00 Uhr, KiK
Samstag, 14. Dezember, 9:00 – 12:00 Uhr, KiK
Sonntag, 15. Dezember, 10:00 Uhr, Aufführung

Anmeldung

Vorname, Name, Geburtsdatum, Klasse/Kindergarten
Anmeldung bis 27. Oktober an: kathrin.brodbeck@kige.ch
Falls sich sehr viele Kinder anmelden, behalten wir uns vor, eine Obergrenze festzulegen.



Umweltbewusst in die Zukunft

Wir sanieren Ihr altes Cheminée mit einem zukunfts-
entsprechenden Heizeinsatz. **So sparen Sie Heizkosten** und
gewinnen mehr Wärme zurück.
Wir beraten Sie gerne auch zum Thema Warmwasseraufbereitung.

Cheminée sanieren!

80% mehr Heizleistung
100% Sicherheit und Kontrolle beim Feuern
100% Steuerabzug

Cheminéebau, Ofenbau, Cheminéeöfen, Grillanlagen, Pizzaöfen, Stahlkamine
Urtenen- Schönbühl | 031/850 15 15 | www.hufenus.ch



Hauptübung 2024

19. Oktober 2024

13:30 bis ca. 16:00 Uhr

Treffpunkt: Schulhausstr. 1
3302 Moosseedorf

*Komm vorbei und erlebe das
Feuerwehr-Handwerk.
Wir freuen uns über deinen Besuch!*



Dezentrales **F**euerwehr **E**lement
M o o s s e e d o r f

kultur@moosseedorf: Aufruf zum Mitmachen

Adventsfenster 2024 gestalten

In der Adventszeit des Jahres 2007 leuchteten in Moosseedorf die mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Adventsfenster zum ersten Mal. Ein schöner und lieb gewordener Brauch, der in den vergangenen 17 Jahren schon manches Herz erfreute und auch die eine oder andere neue Bekanntschaft eröffnet hat. Für die kommende Adventszeit möchten wir Sie nun also bereits **kultur@moosseedorf** zum 18. Mal einladen, bei Ihnen zu Hause - oder in Ihrem Geschäft - ein Adventsfenster zu gestalten und so dazu beizutragen, dass in Moosseedorf erneut ein grosser Orts-Adventskalender entsteht. Es wäre schön, wenn wie in früheren Jahren in vielen Haushalten verschiedenartige Fenster gestaltet würden, und so etwas Licht und Farbe in die dunkle Jahreszeit gelangt.

Das **Anmeldeformular** können Sie ab sofort telefonisch oder per Mail bestellen bei Frau Susanne Portner, 031 859 21 16 / e.portner@bluewin.ch oder Sie finden es zum Herunterladen auf www.kulturmoosseedorf.ch (Rubrik: Mitspielende / Adventsfenster).



Adventsfenster: sich und anderen Freude schenken

Ihre Anmeldung zur Gestaltung eines Fensters muss bis spätestens 11. Oktober 2024 eingegangen sein.

Der Adventsfensterplan wird dann im November in der Ausgabe 6 von «am moossee» erscheinen, in den Schaukästen der Gemeinde ausgehängt und unter www.kulturmoosseedorf.ch sowie Crossiety, dem digitalen Dorfplatz, publiziert.

Bericht: Susanne Portner,
kultur@moosseedorf

Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Die Kaminfeger für die Kantone Bern und Solothurn



Zum Glück gibt's den Buchsifäger

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz
- Energieberatung
- Solar- und PV-Anlagen-Reinigungen



BÜRKI
Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätze, 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5

Tel. 076 683 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

www.rekja.ch



Freitag, 11. Oktober 2024

Folklore + Meringues

Musikalische + kulinarische Genüsse mit Matjaz Placet

Matjaz Placet, ein Virtuose auf dem Akkordeon und dem Schwyzerörgeli, nimmt Sie mit auf eine wunderbare Reise durch die Welt der Volksmusik: melancholische Weisen Osteuropas, leidenschaftlicher Tango, keltische Klänge Irlands, Melodien Skandinaviens, französische Murette, italienische Tarantella und urchige Ländler – von Europa ins Herz der Schweiz.

In der Pause geniessen Sie Meringues und Schlagrahm mit Kaffee oder Tee. Dann führt eine musikalische Überraschung zum fulminanten Abschluss eines genussreichen Nachmittags.

Ein stimmungsvolles Erlebnis für Körper und Geist!

Begegnungszentrum BeMo
Sandstrasse 5,
3302 Moosseedorf

ab 14:00 bis ca. 16:30 Uhr

Eintritt frei, Kollekte;
Süssigkeiten + Getränke zu
Selbstkosten

www.kulturmoosseedorf.ch

Eine Veranstaltung von

kultur@moosseedorf

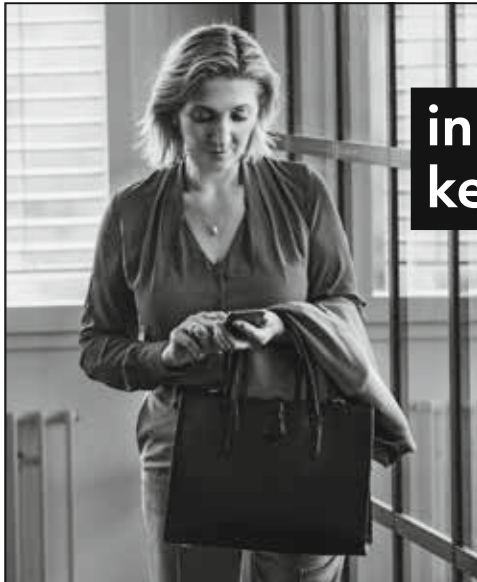


Jungfischermeisterschaft

Am 24. August 2024 kämpften 28 Dreier-Teams in Moosseedorf um den Schweizer Meistertitel. Die Schulanlage Staffel, das geplante Fischzentrum und der Rundweg Moossee waren Wettkampfstationen. Der sportliche Wettbewerb in zwei Alterskategorien wurde vom Schweizerischen und dem Bernisch Kantonalen Fischerei-Verband durchgeführt. Gefragt waren praktische Fähigkeiten und theoretische Kenntnisse. In der Nähe versuchten «normale Fischer» etwas aus dem Moossee zu fangen.

Bilder: Ulrich Utiger





**in einen vollen tag passt
keine komplizierte bank.**

Planen Sie Ihre persönliche Vorsorge mit uns.
Jetzt auf valiant.ch/vorsorgen

Valiant Bank AG
Solothurnstrasse 26, 3303 Jegenstorf
Telefon 031 764 64 64

wir sind einfach bank.

valiant

PUR
1998

Küchen und Schreinerarbeiten aus eigener
Produktion

Für Haus und Garten

Seit über 25 Jahren

PUR Schreinerei AG
Dorfstrasse 25 A 034 411 11 70
3324 Hindelbank pur-schreinerei.ch



**Kanal- und Rohrreinigung
Boilerentkalkung und -service
Tankrevisionen**

NOTFÄLLE!

031 938 01 01

kompetente
Fachleute
kein Callcenter

info@walterstucki.ch

Stucki
Walter AG

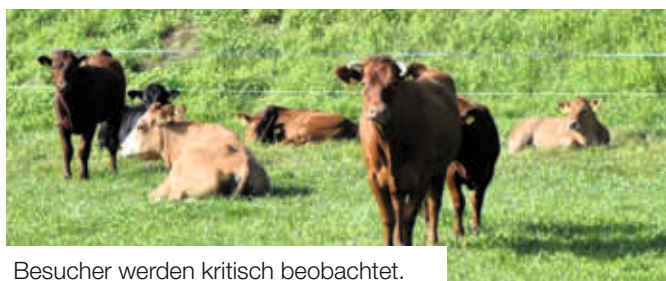
walterstucki.ch

SVP Moosseedorf: gesunde Nahrung aus dem Dorf

Familie Häberli: Mutterkuh-Fleisch

Eine gesunde und nachhaltige Ernährung ist vielen Menschen ein Anliegen. Wer will, kann von Angeboten hier im Dorf profitieren. Heute präsentieren wir Fleisch aus Mutterkuhhaltung direkt von der Familie Häberli an der Seedorffeldstrasse 33.

Rinder werden heute gerne als Klimaschädlinge dargestellt. Dabei geht völlig vergessen: nur Wiederkäuer können Gras optimal nutzen. Das Schweizer Grasland umfasst rund 70% der landwirtschaftlichen Nutzfläche. In Höhenlagen sowie an Abhängen ist Ackerbau und Gemüseproduktion nicht sinnvoll bis unmöglich. Auch bei Nutzung aller geeigneten Böden für Lebensmittelanbau, wären riesige Flächen Grasland verfügbar.



Besucher werden kritisch beobachtet.

Das dort wachsende Gras würde rund 95% des heutigen Rindviehbestandes ernähren. Nach dem Verzicht auf Anbau von Viehfutter könnten noch rund 1/3 des heutigen Schweinebestandes aus den Abfällen der Lebensmittelproduktion gemästet werden. Die Schweizer Geflügelproduktion müsste enden. Ob Konsumentinnen und Konsumenten diesen «Umbau» mitmachen würden, ist eine offene Frage.

Fleisch aus Mutterkuhhaltung basiert auf einer naturnahen Tierhaltung. Das Kalb bleibt nach der Geburt bei seiner Mutter und ernährt sich direkt von deren Milch. Später kommen Gras (frisch oder als Silage) und Heu dazu – sobald die Verdauung dafür entwickelt ist. Wachstumsfördernde Zusatzstoffe, tierische Eiweisse und Fette, Soja sowie gentechnisch veränderte Futtermittel sind vom Verband «Mutterkuh Schweiz» verboten. Freilandhaltung mit Sommerweide und Winterauslauf sind ebenso Pflicht wie eingestreute Liegeflächen. Die Vorschriften für diese extensive Haltungsart sind für konventionelle und Bio-Betriebe identisch.



Die Herde beschützt das Kalb.

Als «Natura-Beef» wird Fleisch von rund zehn Monate alten Kälbern vermarktet. Die schon «stattlichen Jungrinder» erreichen ein Schlachtgewicht von 200 - 260 kg wovon bis 60% als Lebensmittel verwertbar sind. Bei Häberlis werden jährlich 2-3 Tiere in einer regionalen Metzgerei geschlachtet und dann den Stammkunden angeboten. In den 10 kg Mischpaketen finden sich Entrecôte, Huftsteak, Hohrückensteak, Plätzli à la minute, Saftplätzli, Braten, Siedfleisch, Hackfleisch, Geschnetzeltes, Ragout. Wer will kann auch Haxen beziehen. Neukunden können sich gerne melden, um per Mail die nächste Bestellmöglichkeit zu erfahren.



Mutter und Kalb bleiben eng zusammen.



Kühe sind neugierig.

Die SVP-Moosseedorf ist stolz auf so engagierte Mitglieder und freut sich, wenn die Moosseedorfer-Bevölkerung die nachhaltigen und lokalen Angebote noch reger nutzt – ganz nach dem Motto «Gut reden beruhigt das Gewissen, gut handeln fördert die Ökologie».

Bericht: Vorstand SVP-Moosseedorf



Carrosserie Kiener AG
3322 Schönbühl

Tel. 031 858 50 50
 info@kiener.ch
 www.kiener.ch

kiener

Ihr kompetenter Partner für: sämtliche Reparaturen an Personenwagen und Grossfahrzeugen
 24-Std. Abschlepp- und Pannendienst



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ag

TSCHANZ
 Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
 3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62



portner
 schreinerei



Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten
 Einbauküche - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag
 mühleghässli 12
 3324 hindelbank

031 859 39 59
 mail@schreinerei-portner.ch

Freie Ortspartei Moosseedorf FOM

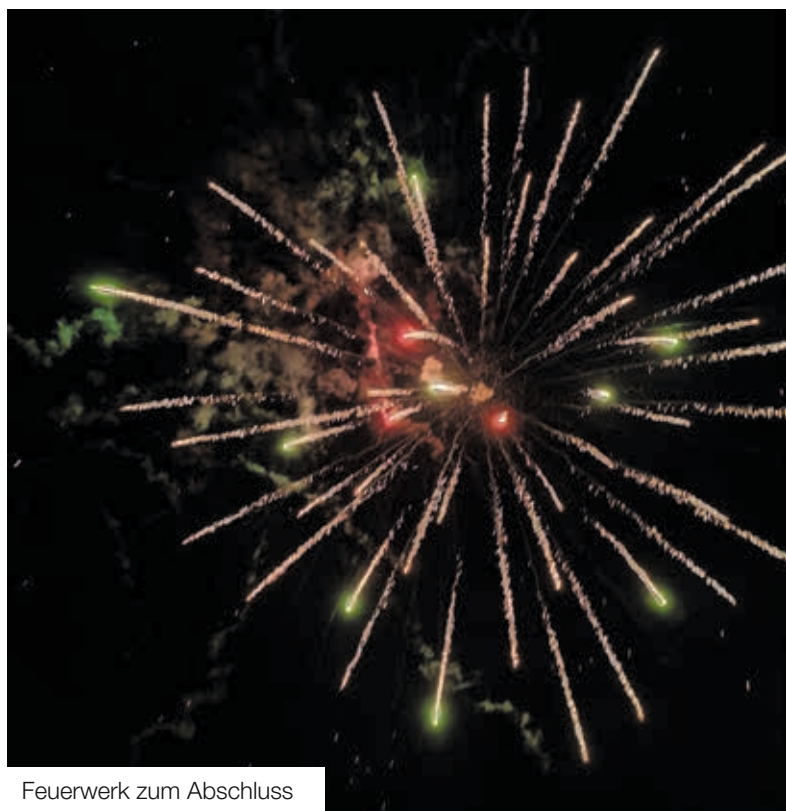
Rückblick 1. August-Feier

Wir von der Freien Ortspartei Moosseedorf (FOM) blicken auf eine gelungene 1. August-Feier in Moosseedorf zurück. Nach einer längeren Pause konnten wir der Bevölkerung wieder eine Möglichkeit bieten, den Nationalfeiertag gemeinsam zu feiern. Rund 100 Personen – eine bunte Mischung aus Jung und Alt und Familien – nahmen an der Feier teil und verbrachten zusammen einen schönen Abend.



Festredner Daniel Gilg

In einer entspannten Atmosphäre haben wir neue 1. August-Erinnerungen geschaffen und schweizerische Traditionen miteinander geteilt. Alle erfreuten sich an einem grossartigen Feuerwerk, das den Abend auf besondere Weise bereicherte.



Feuerwerk zum Abschluss



Gemütliches Zusammensein beim Höhenfeuer

Wir haben einen Grill und Sitzgelegenheiten bereitgestellt, während die Teilnehmenden ihre eigenen Speisen und Getränke mitgebracht und miteinander geteilt haben. Dies hat den Austausch und das Miteinander gefördert.

Der Anlass konnte dank der Unterstützung des Landbesitzers, des Feuerwehrvereins Moosseedorf, der Gemeinde Moosseedorf und vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer erfolgreich durchgeführt werden. Wir freuen uns über den positiven Verlauf und auf zukünftige gemeinsame Feiern.

Text: Daniel Stadelmann

Fotos: Daniel Stadelmann, Peter Hochreutener, Daniel Gilg



Bestes Sommerabendwetter

BE MO Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout 

Sprechstunde Gemeinde- präsident

Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im Begegnungszentrum, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf anzutreffen.

28. September 2024
26. Oktober 2024
30. November 2024
weitere Termine folgen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine rege Besucherzahl.

SP Sozialdemokratische Partei Moosseedorf www.sp-moosseedorf.ch

Wildhecken und -sträucher pflanzen und pflegen

Kostenloser Kurs für alle Interessierten am Samstag 16. November um 13:00 - 16:00 Uhr



Wildhecken prägen Landschaftsbilder und sind für die Artenvielfalt sehr wichtig. Sie stellen für unzählige Tierarten Versteckmöglichkeiten, Nahrungsquelle und Nistplatz dar und ermöglichen eine Vernetzung ihrer Lebensräume. Die fachgerechte Pflege ist für den ökologischen Nutzen elementar.

Möchten Sie wissen, wie eine Wildhecke fachgerecht angepflanzt und geschnitten wird, wie sie ökologisch aufgewertet werden kann, welche Pflanzen geeignet sind oder welchen Lebewesen eine Wildhecke Lebensraum bietet? Dann sind Sie herzlich zu diesem Kurs der SP Moosseedorf eingeladen.

Geleitet wird er von **Micha Kipfer von Naturgartenleben GmbH Münchenbuchsee**. Wir werden die Grundlagen anhand der Pflege und Erweiterung einer bestehenden Wildhecke auf dem Gemeindegebiet praktisch erfahren.

Wann: 16.11.2024, 13.00 - ca. 16.00 Uhr, anschliessend Kaffee und Kuchen
Wo: Hecke beim Schaugarten Moosseedorf bei Einmündung Längenbühlstrasse in Tannackerstrasse (s. QR-Code)



Mitbringen: Handschuhe und wetterfeste Kleidung, allenfalls Notizunterlagen
Anmeldung bis zum 31.10.2024 an info@sp-moosseedorf.ch oder Tel: 078 620 18 75

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

« Wer weiter denkt, kauft näher ein » »»

ammoossee

 **Pilzverein Grauholz**

Pilze kennen lernen

Bestimmungsabende
montags um 19.30 Uhr
07. / 21. Oktober 2024
Postsäli, Zentrumsplatz Schönbühl

www.pvgrauholz.ch

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



ab
18:00
 Uhr

Geniessen Sie einen stimmungsvollen
 Abend bei **Raclette und Unterhaltung**.
 Lernen Sie unsere **Kandidierenden**
für den Gemeinderat kennen.

Das Raclette offeriert die SVP-Moosseedorf.
 Im spannenden Quiz testen Sie Ihr
 Wissen über Moosseedorf.

Alle sind herzlich eingeladen.



bodenständig, engagiert, wegweisend





**SCHRIINEREI
SCHMID**

**Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett / Böden | Küchen**

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch

**«am moossee»
TERMINE
2024/2025**

Nr.	Erscheint	Termin*
6/24	12.11.	11.10.
1/25	18.02.	17.01.

*Redaktions- und
Inserateschluss

**KONTAKT Redaktion
«am moossee»**

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch



Herbstanlass

Gemeinderatswahlen

12. Oktober 2024, 10–15 Uhr, Max Bill Platz

Offerierte Hotdogs und Getränke, Luftballons für Klein und Gross

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unsere Kandidierenden
für den Gemeinderat kennen.





Freie Ortspartei Moosseedorf

créateurs d'avenir



Freie Ortspartei Moosseedorf - FOM

liberal sozial ökologisch

seit mehr als 60 Jahren für Moosseedorf da

Gemeinderatswahlen 2024

Damit die Grundsätze des Dorfes «**einzigartig, vielfältig, lebenswert**» nicht nur Schlagworte bleiben, setzt sich die FOM, als einzige reine Ortspartei, für alle Anliegen aller Bevölkerungsgruppen ein. Die FOM kann auch dieses Jahr sehr gute Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahlen präsentieren:



Barbara Pulfer (bisher)

Ich bin im Januar 1968 in Moosseedorf geboren und aufgewachsen. Nach meinen Ausbildungen zur Zeichnerin Fachrichtung Architektur und Maurerin, absolvierte ich das Studium zur Bauführerin HF. Als Bauführerin und Berufsbildnerin für Maurer in einer grösseren Bauunternehmung, absolvierte ich berufsbegleitend Weiterbildungen zur Unternehmerin SIU und Berufsbildnerin. Mein zusätzliches Engagement in verschiedenen Bildungsgremien des Berner Baumeisterverbandes und zugewiesenen Ämtern als aktive Gemeinderätin, setze ich aus Überzeugung und Leidenschaft um. Eine spannende und herausfordernde Aufgabe wird die Umsetzung der Vision Moosseedorf 2032 sein, welcher ich mich sehr gerne mit Elan und Freude stellen werde. Ich bin überzeugt, die in den letzten Jahren gewonnenen Erfahrungen als Gemeinderätin, zielführend und nachhaltig einbringen zu können. Gleichzeitig ist es mir wichtig, nebst meinen vielseitigen Hobbys wie Reisen, Lesen, Handarbeiten, Motorradfahren, Backen usw., Werte wie respektvoller Umgang, miteinander und füreinander einzustehen, Sorge zur Umwelt zu tragen, und diese Werte auch einzufordern.

Peter Hochreutener (bisher)

Ich habe Jahrgang 1961, bin verheiratet und wohne seit 2011 in Moosseedorf. Mein Lebensmotto «lebenslanges Lernen» hat mich in meiner beruflichen Zeit immer begleitet. Sei es in Diplomlehrgängen oder in Nachdiplomstudien. Mehr als 25 Jahre bin ich als Finanz- und Personalchef aktiv gewesen und besitze seit sieben Jahren ein Treuhandbüro und bin gewohnt Menschen und Finanzen zu verbinden. Diese Erfahrungen stelle ich den Einwohnern von Moosseedorf zur Verfügung. Für die Gemeinde setze ich mich seit vielen Jahren in unterschiedlichen Bereichen ein: Finanzkommission, Planungskommission, Vorstand vom Sozialdienst und im Vorstand der FOM. Mit der Erfahrung aus der Wirtschaft und dem Umgang mit Menschen sowie meinem Interesse an einer funktionierenden Gemeinde, kann ich viel zum Wohl der Gemeinschaft beitragen. Als Gemeinderat setze ich mich seit 2023 in allen Bereichen für funktionierende Gremien und Strukturen ein. Weiterhin werde ich mich für eine solide und ausgewogene finanzielle Situation einsetzen, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft einzigartig, vielfältig und lebenswert bleibt.



Daniel Stadelmann (neu)

Ich bin im Januar 1982 geboren und aufgewachsen im malerischen Emmental. Seit 2012 lebe ich in Moosseedorf und führe seit 2016 erfolgreich meine Druckerei im Liebfeld als Inhaber und Geschäftsführer. Vor diesem Schritt habe ich meine Lehre als Offsetdrucker abgeschlossen und anschliessend durch den HF TSM Abschluss in Medienmanagement und Medienwirtschaft mein Fachwissen weiter ausgebaut. In meiner Freizeit geniesse ich es, sportlich aktiv zu sein und meine Leidenschaft für Fussball als Zuschauer zu leben. Ich liebe das Rennradfahren, Bouldern, Skifahren und Wandern und erkunde gerne neue Reiseziele. Seit zehn Jahren bin ich im Vorstand der FOM tätig. Besonders wichtig ist mir jedoch, Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn, der aktuell die 8. Klasse besucht. Meine beruflichen Erfolge und sportlichen Interessen ergänzen sich mit meiner Verbundenheit zur Region. Ein besonders wichtiges Anliegen ist mir ein respektvolles Miteinander und ein umsichtiger Umgang mit der Natur sowie den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Monika Schwitz (neu)

Ich bin 1963 geboren und in Rosshäusern aufgewachsen. In Bern absolvierte ich die Ausbildung zur Primarlehrerin. Bis ich 2016 der Liebe und aufgrund der Schreinerrei meines Lebenspartners nach Moosseedorf zog, war ich 30 Jahre lang in Belp wohnhaft. Dort unterrichtete ich seit 1990 mit grossem Engagement und Leidenschaft. Ein gutes Bildungssystem und familienergänzende Angebote erachte ich als sehr bedeutend. Ich habe eine erwachsene Tochter. Nebst Familie und Schule war ich in Belp einige Jahre im Vorstand des Elternvereins auch als Präsidentin tätig. Meine Interessen sind neben der Politik: Lesen, Garten, Wandern, Velofahren und Familie. Es ist mir ein Anliegen, die gute Lebensqualität in Moosseedorf zu erhalten und mich für eine nachhaltige Entwicklung zu engagieren.



Weitere Informationen entnehmen Sie jederzeit www.fom.ch

Moosseedorf miteinander...

...für eine solidarische und nachhaltige Zukunft

...mit Christa Kolden, bisher
... mit Simon Endes, neu

... mit Stefan Meier, Gemeindepräsident
... mit Beat Eckstein, neu



Die SP plus Moosseedorf empfiehlt sich als sozialdemokratische und ökologische Partei. Sie engagiert sich lokal: Für gute und faire Lebensbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten für alle und für eine nachhaltige Gemeindepolitik für Mensch und Natur. Das Plus steht für Offenheit und Zusammenarbeit: Wir sind offen für alle, die unsere Werte und Ziele einer respektvollen, solidarischen und nachhaltig handelnden Gesellschaft teilen.

Liste 1

Gemeindewahlen Moosseedorf vom 24.11.2024

www.sp-moosseedorf.ch





Moosseedorf miteinander...



... für eine starke Gemeinschaft

Eine lebendige Gemeinschaft entsteht durch gegenseitigen Respekt, Engagement und Zusammenhalt. Wir fördern Begegnungen und schaffen Räume für ein aktives Miteinander. Wir wollen:

- **Jugendliche** aktiv in die Gestaltung ihrer Räume einbeziehen und Rahmenbedingungen schaffen, um einen Jugend- bzw. Zukunftsrat zu etablieren. Ihre Stimme muss gehört werden.
- eine Alters- und Gesundheitspolitik fördern, die vernetzt denkt. Kultur, Bildung und Planung sollen so gestaltet werden, dass ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben **der Seniorinnen und Senioren** in unserer Gemeinde möglich ist.
- **Ausländerinnen und Ausländer** gut in die Gemeinde integrieren. Dazu möchten wir sie u.a. aktiv in Kommissionen einbeziehen und Sprechstunden mit Schlüsselpersonen anregen.
- **attraktive, lebendige Räume** schaffen für alle Bevölkerungsgruppen (z.B. Mitgestaltung des Rentierparks, Überbauung Moosbühl, Nutzung des ehemaligen Passepartouts / BeMo)



... für einen respektvollen Umgang mit der Umwelt

Eine intakte Umwelt ist die Grundlage für eine lebenswerte und gesunde Zukunft. Wir wollen:

- Die **Biodiversität** in unserer Gemeinde erhalten und fördern durch den Schutz bzw. durch das Schaffen und Vernetzen von Grünflächen, sowie durch die Entsiegelung von Strassen und Plätzen.
- Eine **Fachstelle Umwelt** in unserer Gemeinde einrichten um die verschiedenen Bedürfnisse und Anforderungen im Umweltbereich zu erkennen, zu koordinieren und Massnahmen effizient umsetzen zu können. Die Fachstelle soll bei allen Bau- und Planungsprojekten der Gemeinde einbezogen werden.
- Sichere und gut ausgebaute Wege für den **Fuss- und Veloverkehr** fördern (getrennte Spuren, bessere Beleuchtung, regionale Vernetzung).



... für eine breit zugängliche, bezahlbare Gesundheitsversorgung

Gesundheit ist ein Grundrecht und soll für alle Menschen in unserer Gemeinde zugänglich und bezahlbar sein. Wir wollen

- Voraussetzungen schaffen für ein **Ärztzentrum** in Moosseedorf. Dieses soll helfen, die medizinische Grundversorgung der (wachsenden) Bevölkerung mit lokalen Haus- und Kinderärzt:innen langfristig sicherzustellen.
- **Bewegungs- und Sportangebote** für die breite Bevölkerung fördern, z.B. könnte ein Angebot an Fitness- und Trainingsgeräten auf öffentlichen Plätzen (Pärkli, Rentierpark) geprüft werden.



... für ein zeitgemässes, wertschätzendes Bildungswesen

Eine gute Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. Wir wollen Voraussetzungen schaffen, dass unsere Schulen den heutigen Anforderungen gerecht werden können und ein förderndes und wertschätzendes Umfeld für alle Kinder, aber auch für die Lehrpersonen bieten. Wir wollen:

- **individuelle, ganzheitliche Lern- und Bildungskonzepte fördern** mit **genügend Ressourcen und Räumen**, um auf die Stärken und Schwächen der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingehen zu können und sie nicht nur fit zu machen für die moderne Gesellschaft und Arbeitswelt, sondern auch ihre sozialen Kompetenzen, ihre Kreativität und Gesundheit zu fördern.
- **Lehrpersonen unterstützen und fördern**, damit sie für die vielfältigen Herausforderungen im heutigen Bildungswesen optimal gerüstet sind und ihre Motivation und Freude am Unterrichten bewahren.

Politische Agenda der GLP für Moosseedorf Gemeinderatswahlen vom 24. November 2024

Die GLP Grauholz ist in den Gemeinden von Moosseedorf bis Fraubrunnen aktiv. Wir vertreten in allen Gemeinden die gleichen Werte und daher sind unsere Anliegen auch häufig deckungsgleich. Ähnliche Texte in dieser Ausgabe des «am Moossee» sind weder zufällig noch unbeabsichtigt.

1 Stärkung der Wohnqualität und Verbesserung der sozialen Durchmischung

Moosseedorf verfügt über eine grosse Anzahl von nicht renovierten Mehrfamilienhäusern aus den 60er, 70er und 80er Jahren mit bescheidener Wohnqualität, einer schlechten sozialen Durchmischung und einem hohen CO₂-Ausstoss. Die Wohnqualität ist für die Lebenszufriedenheit der Menschen zentral. Die Lärm- und Feinstaubbelastung in einigen Quartieren ist zu hoch.

- Die Qualität des Immobilienbestands muss erhöht werden. Innere Verdichtung ist aus übergeordneten Überlegungen wünschenswert, aber es braucht ein konsequenter Fokus auf Qualität. Der Zonenplan und das Baureglement muss gezielt angepasst werden, damit die Sanierungsrate der alten Wohnblöcke steigt.
- Die Wohnqualität in den Quartieren muss erhöht werden.
- Zusammen mit dem Kanton (Bernstrasse) und dem Bund (Autobahn, SBB) muss die Lärm- und Feinstaubbelastung reduziert werden.

2 Stärkung der Demokratie

Die Einbindung der Bevölkerung in den politischen Prozess ist ungenügend. Die Politik der Gemeinde muss stärker auf die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung ausgerichtet werden. Die politische Beteiligung ist zu verbessern.

- Durchführung einer Online-Befragung aller Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Moosseedorf, damit die Politik besser auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung ausgerichtet werden kann.
- Bessere Information der Einwohnerinnen und Einwohner, damit diese wissen, was läuft und mitreden können (Stärkung des Öffentlichkeitsprinzips).
- Politisch relevante und interessante Geschäfte auch dann in der Gemeindeversammlung bringen, wenn der Gemeinderat dazu nicht verpflichtet wäre.

3 Strategische Planung der Gemeindeentwicklung

Die Zusammenarbeit mit dem Kanton und dem Bund ist nicht erfolgreich. Der Gemeinderat liess sich von der Projektauflage für den 8-Spur Ausbau der Autobahn überraschen und hatte die Anliegen der Gemeinde vorgängig nicht angemeldet. Nur dank der Intervention von mehreren Ortsparteien wurde zeitgerecht noch eine Einsprache erstellt und eingereicht.

- Die Zusammenarbeit mit der Regionalkonferenz, dem Kanton und dem Bund muss vorausschauender und zielstrebig werden.
- Der Gemeinderat soll sich stärker auf die strategische Gemeindeentwicklung konzentrieren. Die Kommissionen und die Delegierten in den Gemeindeverbänden sollen die strategische Stossrichtung in ihren Bereichen konkretisieren.

4 Gute Finanzlage erhalten

Dank einer umsichtigen Politik sind die Finanzen im Lot und die Gemeinde praktisch schuldenfrei. Doch das viele Geld lockt und der Gemeinderat zieht trotzdem eine Steuererhöhung in den nächsten Jahren in Betracht.

- Keine Steuererhöhung
- Konsequente Anwendung von Kosten-Nutzen-Überlegungen, keine Prestigeprojekte.
- Überdurchschnittlich professionelle und effiziente Verwaltung. Digitalisierung vorantreiben und Effizienzpotentiale realisieren.
- Systematische Aufgabenüberprüfung einmal pro Legislatur.

5 Ökologische Vorbildfunktion der Gemeinde

Die Gemeinde Moosseedorf hat bei der Energiepolitik und dem Umweltschutz nicht zuletzt dank dem Einsatz der GLP schon viel erreicht. Die Gemeinde nimmt ihre ökologische Vorbildfunktion wahr.

- Weiterhin konsequente Umsetzung der Energiestrategie.
- Steigerung der Biodiversität in der ganzen Gemeinde in der Wohn- und Landwirtschaftszone.
- Leuchtturmprojekt Rentierpark umsetzen.
- Verbesserungen für den Langsamverkehr endlich an die Hand nehmen.

6 Qualitativ hochwertige Schule

Die Bildung ist die einzige Ressource der Schweiz. Der Personalwechsel an unserer Schule ist sehr hoch. Die Schule Moosseedorf hat eine der grössten soziale Belastungen im Kanton. Trotzdem müssen wir den Anspruch haben, eine Schule von überdurchschnittlicher Qualität zu haben.

- Das beherrschen der Unterrichtssprache Deutsch ist die Voraussetzung für den Lernerfolg. Mit dem Erheben der Sprachkenntnisse der 3-Jährigen und der anschliessenden konsequenten Förderung ist das Ziel zu erreichen, dass jedes Kind beim Schuleintritt dem Unterricht folgen kann.
- Der Schule sind die Ressourcen zur Verfügung zu stellen, welche sie benötigt, um unsere Kinder gut auszubilden und für ein eigenverantwortliches Leben fit zu machen.
- Die Schule muss besser Rechenschaft über die erbrachten Leistungen ablegen, wenn möglich auch im Vergleich zu anderen Schulen.
- Die Erstgespräche mit Zuzüglern sind mit der ganzen Familie durchzuführen um die Integrationsbedürfnisse abzuklären und Massnahmen sind konsequent umzusetzen.

Kreuzfahrt im Emmental

Der Ursprung der weltweiten Pfadibewegung war 1907 im ersten Pfadilager in England. Seit 50 Jahren werden auch in unserer Region Lager von der Pfadi Schekka organisiert. «Kreuzfahrt im Emmental»... Was unmöglich scheint, wurde möglich gemacht. Hier der Bericht vom Lagerteilnehmer Sial:

Das diesjährige So-La (Sommerlager) der Pfadi Schekka der Pfadistufe fand in der ersten Woche zusammen mit der Wolfsstufe auf einer Lichtung in der Nähe von Rüderswil statt. Angereist sind wir Pfadis mit dem Fahrrad, die Wölfe mit dem Zug. Unsere Kajiüten haben wir in Form von Zelten, die von Freiwilligen der Pfadistufe vor dem Lager aufgebaut wurden, bezogen.

Während unserer 2-wöchigen Kreuzfahrt durch das Emmental mussten wir eine Mörderin entlarven, welche durch gesammelte Indizien und eine verschlüsselte Botschaft gestellt werden konnte. Doch auch nach der Abreise der Wölfe gab es einige Ungeheimheiten, die es zu klären galt.



Auf der Jagd nach der Täterin haben wir während des 24-Stunden-Games Informationen gesammelt, um mit deren Hilfe Mitteilungen zu entschlüsseln, welche uns auf einen versteckten Pfad hinwiesen. Nach dem Elternbesuchstag erhielten noch einige Crewmitglieder – während einer spannenden und aufregenden Taufe – ihren neuen Pfadinamen.

Da wir während unserer Reise nicht nur Wasser, sondern auch Dreck begegnet sind, machten wir alle zusammen einen Ausflug an Land, um uns in einem Süsswassertümpel (Badi) zu erfrischen.

Während eines Landganges (Wanderung) teilten wir uns in Gruppen auf, um die Umgebung zu erkunden und bei dieser Gelegenheit noch weitere Beweise zum Verbrechen zu finden. Nach drei selbst gekochten Mahlzeiten und einem gefundenen Übernachtungsplatz galt es, noch den richtigen Weg zurück zum Schiff zu finden, was mithilfe einer Landkarte nicht allzu schwer war.



Im Possible (Zeichner: Pfadi-Gründer Baden-Powell)

Das Lager hat sehr viel Spass bereitet, auch wenn es hie und da schlecht Wetter war. Während solcher Zeiten haben wir uns unterhalten, Spiele gespielt oder Comics gelesen. Manchmal haben wir uns in neue Gebiete gewagt, wie Kartenlesen oder Erste Hilfe, um diese zu erforschen. Wir haben viel neues gelernt, neue Leute kennengelernt, miteinander Dinge unternommen, zusammen gelacht, einander unterstützt und einfach eine tolle Zeit gehabt.

Die Lager sind sicher die Höhepunkte im Pfadijahr. Über 600 Lager hat die Pfadi Schekka bereits organisiert. Abenteuerlustige, aktive Kinder dürfen jederzeit bei uns vorbeischauen. Infos unter www.pfadischekka.ch

*Text: Fabian Luginbühl / Sial,
Lorenz Emmenegger / Snoopy*



Lager bei Rüderswil (Fotograf: Lorenz Emmenegger / Snoopy)

Tasten – schauen – kosten – riechen

Hurra-die Hutunterseite zeigt Röhren, also rein in den Sammelkorb! Anders als die Pilze mit Lamellen, seien die Röhrlinge durchwegs essbar, so wird etwa behauptet. Das stimmt aber ganz und gar nicht. Schon mancher Feinschmecker fand sein Pilzgericht ungeniessbar, weil er beim Sammeln einen «Gäueler», den Gallenröhrling, mit dem Steinpilz verwechselt hatte.

Ideal ist es deshalb, wenn an unserem Bestimmungsabend verschiedene Röhrlingsarten untereinander verglichen werden können. Von mehreren Seiten kommen die Pilze zusammen, aus Wäldern der näheren Umgebung, auch vom Bantiger, vom Brunnenenthal oder sogar aus entfernteren höheren Lagen: beste Voraussetzungen für instruktiven Artenreichtum.



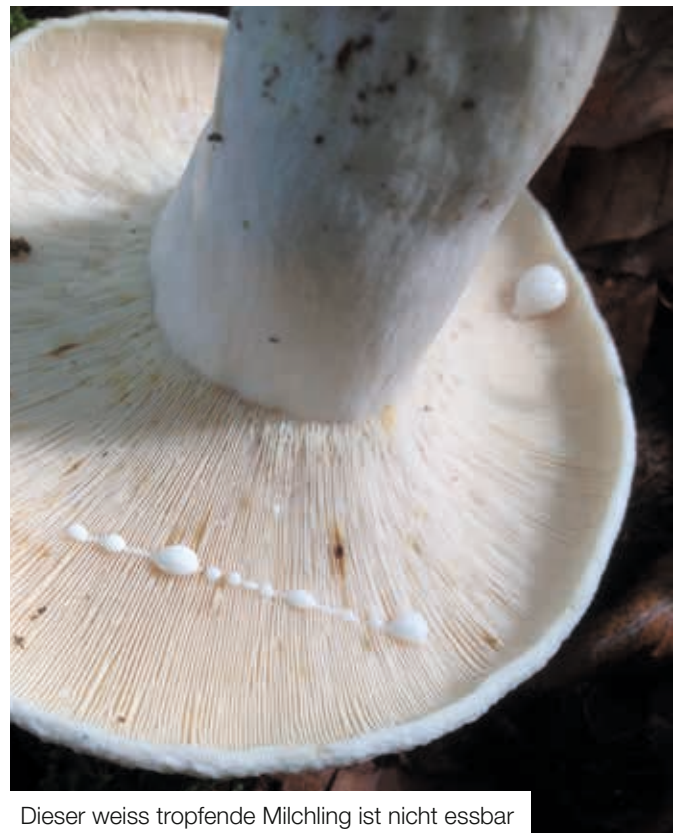
Stiel bricht faserig



Körnige Bruchstelle

Auch immer willkommen bei uns sind Schnuppergäste, die wollen meist in erster Linie wissen, ob sie einen Pilz essen können. Sind es Anfänger, zeigen wir ihnen ein paar grundlegende Merkmale: etwa ob bei den Lamellen-Pilzen ein Stiel faserig bricht oder körnig. Die faserig brechenden Pilze sind

ein weites Feld, da lassen wir uns lieber nicht darauf ein. Im zweitgenannten Fall scheint es überschaubarer. Zeigt sich das Fleisch im Anschnitt trocken, handelt es sich um Täublinge. Die kann man kosten; bleibt der Geschmack nach längerem Kauen (ist natürlich freiwillig!) mild, kann man den Pilz dem Mischgericht beifügen. Quellen jedoch Tropfen hervor, sind es Milchlinge. Unter den weiss tropfenden Milchlingen gibt es nur drei essbare Arten, den Brätling, den Pechschwarzen Milchling und das «Mohrechöpfli» – oder, unverfänglicher – den Kaminfegermilchling, beide aus dem Bergwald.



Dieser weiss tropfende Milchling ist nicht essbar

Sogar die Nase kommt zum Einsatz. Anis, Bittermandel, Seife oder Schwefel sind meistens unverkennbar. Aber beim «Mäuschwümmli», dem Mehrärling, reagiert das Geruchsempfinden unterschiedlich. «Der soll nach Mehl riechen? – Ha ha, du warst halt noch nie in einer Backstube. – Meine Kuchen backe ich doch nicht mit ranzigem Mehl!» Es wäre aber schon wichtig, das Mehlschwümmli zu kennen. Sein auffälliges Weiss kann den Sammler nämlich zu Steinpilzplätzen führen.

Der Nachsommer ist die Zeit für die Haarschleierlinge. Unter den paar hundert Arten gibt es nur zwei bis drei Speisepilze, davon einen einzigen mit doppeltem Ring, den Zigeuner – oder eben – den Reifpilz. Am häufigsten ist auch er im Bergwald anzutreffen.



Falscher Pfifferling, mit Lamellen statt Leisten

Wenn einem die Vielfalt nun zu gross geworden ist, halte man sich einfach an das bekannte Eierschwämmli. Wirklich einfach? Den ähnlich farbigen Falschen Pfifferling sollte man nicht mitsammeln. Der ist zwar nicht giftig, aber als Zugabe in die Pilzpfanne trotzdem nicht zu empfehlen.

Wer sich an unseren Bestimmungsabenden immer wieder zwei, drei neue Arten merkt, kann sich allmählich ein paar grundlegende Kenntnisse aneignen. Wir treffen uns dieses Jahr noch am 7. und 21. Oktober am Zentrumsplatz 8, jeweils um 19:30 Uhr, im Postsäli und freuen uns auf interessierte Schnuppergäste.

Text und Bild: Fritz Wenger, Pilzverein Grauholz

Judo Club Moosseedorf

Turniere in Lyss und Spiez

Am Hurscher Judo Turnier in Lyss konnten Teilnehmende des Judo Club Moosseedorf in 3 Kategorien auf das oberste Treppchen steigen. An nationalen Turnier in Spiez wurde 2 Medaillen gewonnen.

Hurscher Judo Turnier in Lyss

Nuria Minatti konnte ihren Spezialwurf bei den Gegnerinnen durchsetzen und sicherte sich den 1. Rang. Mit seinem überlegten und konsequenten Kampfstil legte Florin Steiner (-37 kg) alle seine Gegner auf den Rücken. Auch auf dem 1. Podest-Platz qualifizierte sich Giona Urben (-46 kg). Er gewann mit O-Goshi und mit den Festhaltern am Boden. Jari Gautschi konnte sich nach der Startniederlage steigern und erkämpfte sich die Bronzemedaille. Auch Melina Hunsperger konnte sich über den 3. Podest Platz freuen. Im undankbaren 4. Rang klassierte sich Arion Leuenberger. Maxim Magel nahm zum ersten Mal an einem Turnier teil. Mit guter Gegenwehr am Boden reichte es ihm zum 5. Rang.



Melina Hunsperger gewinnt im Festhalter



Giona Urben gewinnt im Festhalter

Zwei Medaillen am Nationalen Turnier in Spiez

Es nahmen 109 Klubs und insgesamt 752 Judokas teil. Vier Kinder standen vom Judo Club Moosseedorf auf der Matte. Paulina Furrer startete in der Kategorie -28 kg. Im Final verlor sie und sicherte sich die Silbermedaille. Gold erkämpfte sich Nuria Minatti in der Kategorie -30 kg. Sie war in Top-Form und konnte von niemandem gebremst werden.



Nuria Minatti bei ihrem Siegeswurf



Florin Steiner zieht den O-Goshi

Florin Steiner qualifizierte sich im Pool und konnte um die Medaillen kämpfen. Leider verlor er danach und war aus dem Rennen. Giona Urben konnte sein Gelerntes an diesem Tag nicht umsetzen und verlor knapp. Als Poolvierter waren die Medaillenträume in die Ferne gerückt.



Arion Leuenberger gewinnt im O-Soto-Gari



Jari Gautschi gewinnt in seinem Spezialwurf

Bericht: Sandra Zingg (alle Fotos von Lyss)

schon gehört, Ihr Kompetenzzentrum für gutes Hören im Postgebäude in Jegenstorf.

Leistungen

- Faire und transparente Preise
- Individuelle Gehörschütze
- Analyse der aktuellen Hörsituation mit Versorgungs-Empfehlung
- Individuelle & kompetente Beratung
- Multimedia-Ecke
- Hörgerätesimulator
- Videootoskopie
- Klangfinder
- Klangwelt

Raphael Bötter | Hörgerätekundlicher mit eidg. FA

schon gehört
KOMPETENZZENTRUM FÜR GUTES HÖREN

Bernstrasse 5 | 3303 Jegenstorf
info@schon-gehört.ch | 031 530 19 19
www.schon-gehört.ch
Termine nach Vereinbarung (auch online)

Schönthal
Bestattungsdienste

Wir sind in Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf für Sie da

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

Oktober, November 2024

Veranstaltungskalender

Urtenen-Schönbühl

Oktober

01.	Spiel- und Jassnachmittag, Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
03.	Wandern 60+: Brückenwanderung Emmental	Bahnhof SBB Schönbühl-Urtenen	09:05 Uhr
05.	Benefiz-Gala "Kinder sind die Zukunft"	Zentrumsaal Gemeindehaus	18:00 Uhr
07.	Pilze bestimmen, Pilzverein Grauholz PVG	Postsäli Gemeindehaus	19:30 Uhr
08.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
16.	Spaziergang 60+	Zentrumsplatz Urtenen-Schönbühl	14:00 Uhr
17.	Offener Mittagstisch 60+, Seniorama	Zentrumssaal Gemeindehaus	11:45 Uhr
18.	Lisa Chrust - LOVE, Bühnensolo	Schlössli Mattstetten	20:00 Uhr
19.	Jungscharnachmittag Cevi Jegenstorf Schönbühl	Ev. Gw., Rosenweg 2, Urtenen-Schönbühl	14:00 Uhr
19.	Bring & Hol Aktion, SP Urtenen-Schönbühl	Zentrumsplatz Urtenen-Schönbühl	09:00 Uhr
21.	Pilze bestimmen, Pilzverein Grauholz PVG	Postsäli Gemeindehaus	19:30 Uhr
22.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
22.	Lismi Nachmittag 60+	ChLeehuus, Friedhofweg 10	14:00 Uhr
23.	Kindertheater "Warten aufs Meer"	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	14:30 Uhr
24.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
25. / 26.	Kinderkleider- und Spielzeugbörse, Team Lee	Lee-Saal, Schulanlage	
31.	Wandern 60+	Verenaschlucht bei Solothurn	

November

5.	Spiel- und Jassnachmittag, Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
9.	11i Märli	Zentrumsplatz u. Zentrumssaal	11:00 Uhr
9.	Märli-Biblere am 11i Märli	Bibliothek, Urtenen-Schönbühl	11:00 Uhr
12.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
14.	Seniorenachmittag: Internetbetrug	Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl	14:00 Uhr
15.	Annette Windlin - Der Besuch der alten Dame	Zentrumssaal Gemeindehaus	20:00 Uhr
20.	Spaziergang 60+	Zentrumsplatz Urtenen-Schönbühl	14:00 Uhr
21.	Wandern 60+: um den Gurten herum	noch offen	noch offen
24.	Eidg. Volksabstimmung, Gemeindewahlen	Zentrumssaal Gemeindehaus	
26.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
26.	Lismi Nachmittag 60+	ChLeehuus, Friedhofweg 10	14:00 Uhr

September, Oktober, November 2024

Veranstaltungskalender

Moosseedorf

September

28.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo, Sandstrasse 5	09:00 Uhr
-----	--------------------------------	---------------------	-----------

Oktober

07. – 11.	Modilager 2024 rekja	Pfadihaus Zürich	
07. – 11.	Jungslager 2024 rekja	Adelboden	
11.	Folklore + Meringues mit Schlagrahm	BeMo, Sandstrasse 5	14:00 Uhr
11.	Adventsfenster Anmeldeschluss	kultur@moosseedorf	
23.	Figurentheater ALLERhand (ab 4 Jahren)	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	14:15 Uhr
24.	Gasthausstück vom Effingertheater	Wirtschaft Utiger, Bernstrasse 63	18:00 Uhr
26.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo, Sandstrasse 5	09:00 Uhr

November

07.	Gasthausstück vom Effingertheater	Wirtschaft Utiger, Bernstrasse 63	18:00 Uhr
24.	Gemeindewahlen, Eidg. Abstimmungen	Gemeindeverwaltung	10:00 Uhr
30.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo, Sandstrasse 5	09:00 Uhr

«am moossee» TERMINE 2024/2025

Nr.	Erscheint	Termin*
6/24	12.11.	11.10.
1/25	18.02.	17.01.

*Redaktions- und
Inserateschluss

KONTAKT Redaktion

«am moossee»

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch



Gasthof
Schönbühl

— DIE GASTGERBEREI —

031 859 69 69
WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH

IM SHOPPY ISCH CHILBI! CHUM O.

25. SEPTEMBER
BIS 5. OKTOBER
2024



10x2
TRULANTICA
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK
TAGESKARTEN
GEWINNEN!

Seine Muskelkraft an einem Automaten messen oder bei einem Einkaufswagen-Rennen alles geben. Und natürlich Zuckerwatte und Popcorn essen. Das alles und noch viel mehr können Sie an der Chilbi im Shoppyländ erleben. Chömet ol www.shoppyländ.ch

 **SHOPPYLAND**
Schönbühl